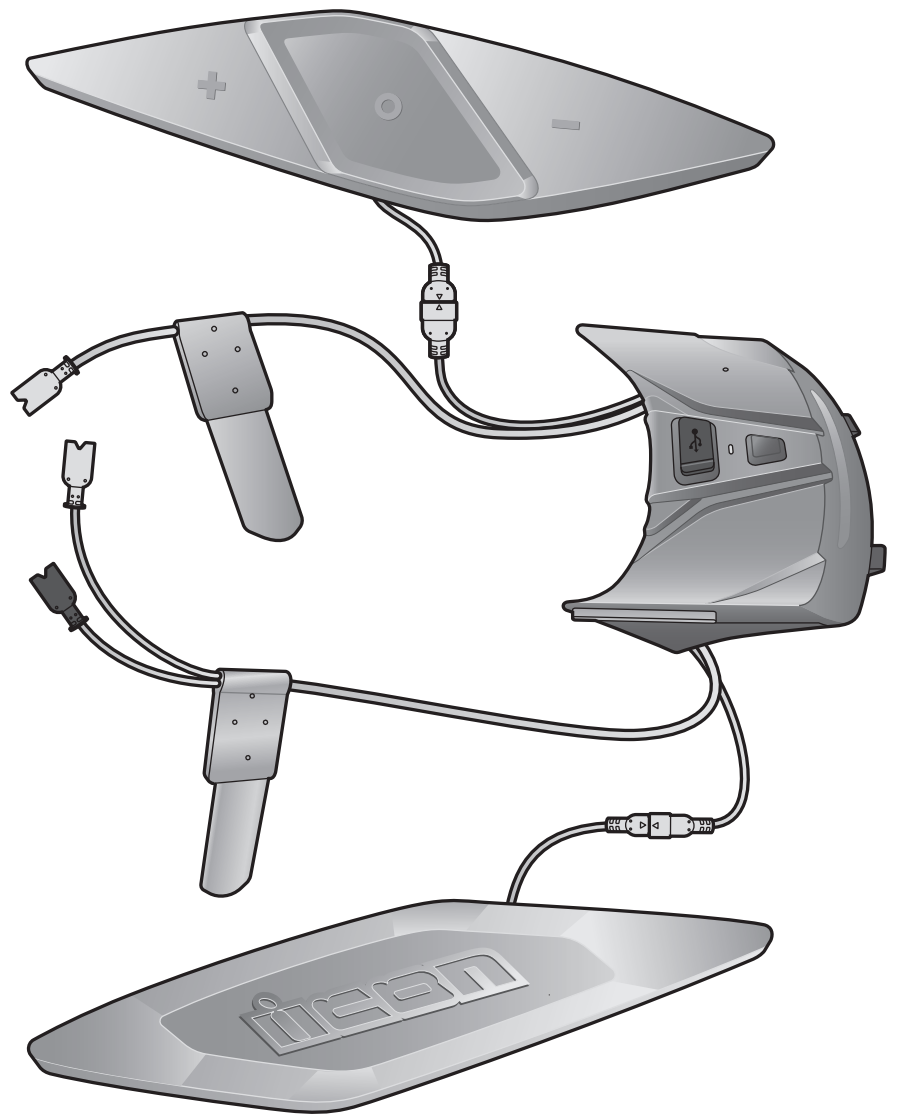




HELMINK

BLUETOOTH COMMUNICATION SYSTEM



BENUTZERHANDBUCH

Version 1.1.0

GERMAN

INHALT

1.	INFORMATIONEN ZU HELMLINK	7
1.1	Wichtige Funktionen	7
1.2	Produktdetails	8
1.3	Lieferumfang	9
2.	INSTALLATION DES HEADSETS AM HELM	10
2.1	Helm für die Installation vorbereiten	10
2.2	Headset für die Installation vorbereiten	11
2.3	Installieren des Headset	12
3.	ERSTE SCHRITTE	17
3.1	Herunterladbare Sena-Software	17
3.1.1	App	17
3.1.2	Sena Device Manager	17
3.2	Laden	17
3.3	Legende	18
3.4	Ein- und Ausschalten	18
3.5	Überprüfung des Akkuladezustands	18
3.6	Lautstärkeregelung	19
4.	KOPPELN DES HEADSETS MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN	20
4.1	Handy koppeln	20
4.1.1	Erste Kopplung mit HelmLink	20
4.1.2	Kopplung, wenn das HelmLink-Gerät ausgeschaltet ist	21
4.1.3	Kopplung, wenn das HelmLink-Gerät eingeschaltet ist	22

4.2	Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10	22
4.3	Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)	23
4.3.1	Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil	23
4.3.2	Medienkopplung: A2DP-Profil	23
4.4	Kopplung des GPS	24
5.	VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS	25
5.1	Tätigen und Annehmen von Anrufen	25
5.2	Siri und Google Assistant	25
5.3	Kurzwahl	26
5.3.1	Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen	26
5.3.2	Kurzwahlnummern verwenden	26
6.	STEREO-MUSIK	27
6.1	Bluetooth-Stereo-Musik	27
6.2	Musik teilen	27
6.2.1	Musik teilen über die Bluetooth-Sprechanlage	28
6.2.2	Musik teilen über Mesh Intercom	28
7.	MESH INTERCOM	29
7.1	Was ist Mesh Intercom?	29
7.1.1	Open Mesh	29
7.1.2	Group Mesh	30
7.2	Wechsel der Mesh-Version	30
7.3	Mesh Intercom starten	31
7.4	Mesh in Open Mesh verwenden	31
7.4.1	Kanaleinstellungen (standardmäßig Kanal 1)	31

7.5	Mesh in Group Mesh verwenden	32
7.5.1	Group Mesh erstellen	32
7.5.2	Bestehendem Group Mesh beitreten	33
7.6	Mikrofon aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig aktiviert)	34
7.7	Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln	34
7.8	Mesh zurücksetzen	34
8.	WAVE INTERCOM	35
8.1	Wave Intercom starten	35
8.2	Zwischen Wave Intercom und Mesh Intercom wechseln	35
9.	BLUETOOTH-SPRECHANLAGE	36
9.1	Kopplung der Sprechanlage	36
9.1.1	QR-Codes verwenden	36
9.1.2	Mit der Taste	37
9.2	Der Letzte wird zuerst bedient	37
9.3	Zwei-Wege-Sprechanlage	38
9.4	Mehrweg-Sprechanlage	39
9.4.1	Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage beginnen	39
9.4.2	Gespräch über die Vier-Wege- Konferenzsprechanlage beginnen	40
9.4.3	Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden	40
9.5	Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage	41
9.6	Group Intercom	42

9.7	Mesh Intercom-Konferenz mit Bluetooth-Sprechanlagen-Teilnehmern	43
10.	UNIVERSAL INTERCOM	45
10.1	Universal-Gegensprechkopplung	45
10.2	Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	46
10.3	Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom	46
10.3.1	Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	46
10.3.2	Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	48
10.4	Mesh Intercom-Konferenz mit Teilnehmer einer Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	49
11.	VERWENDEN DES FM-RADIOS	50
11.1	FM-Radio ein-/ausschalten	50
11.2	Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender	50
11.3	Radiosender suchen und speichern	51
11.4	Vorläufige Sendervoreinstellung	52
11.5	Navigieren zwischen voreingestellten Sendern	52
12.	LED-RÜCKLICHT	53
12.1	Mit der Taste	53
12.2	Mit der App Sena Motorcycles	53
13.	SPRACHBEFEHL	54

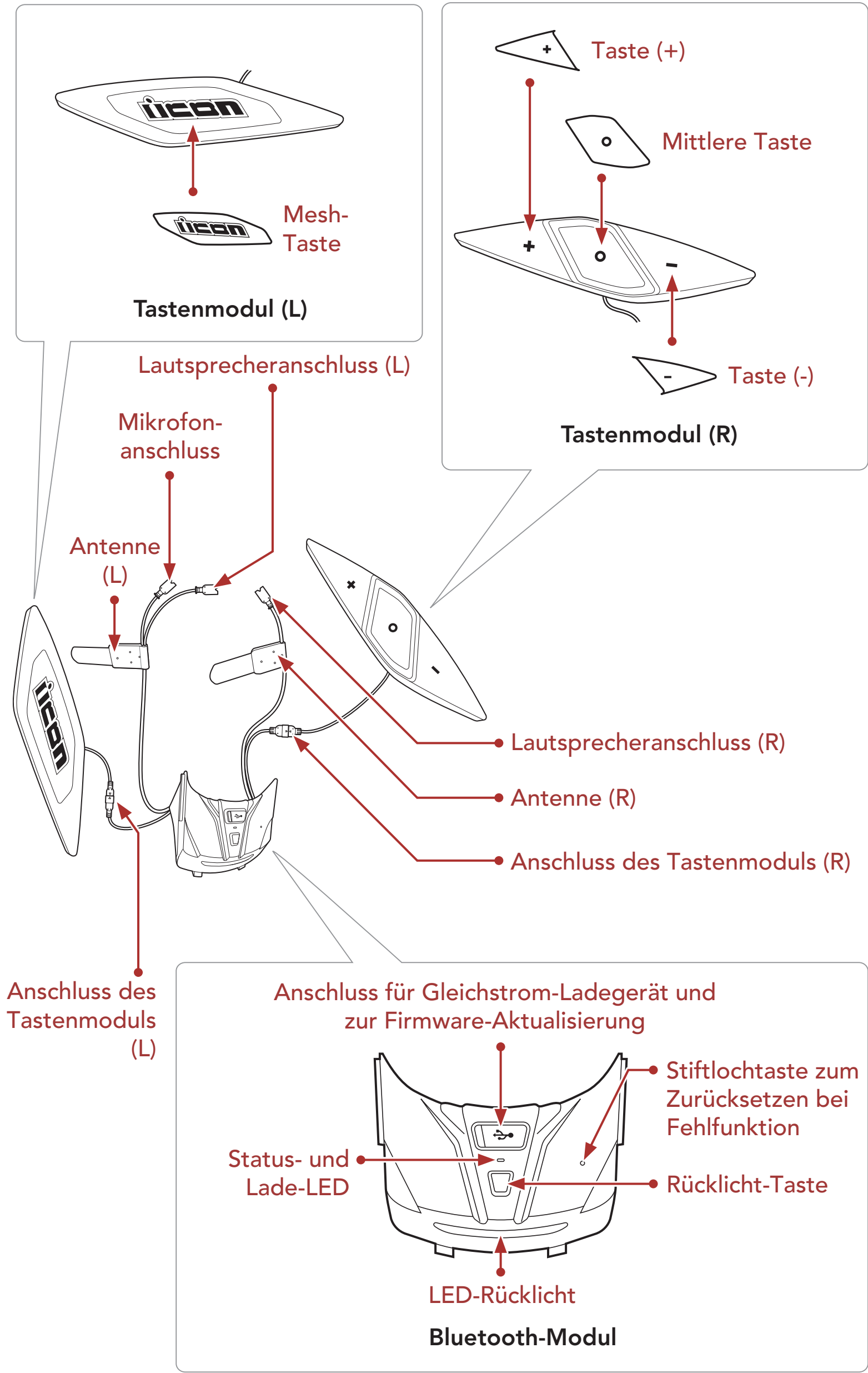
14. FUNKTIONSPRIORITÄT UND FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN	56
14.1 Funktionspriorität	56
14.2 Firmware-Aktualisierungen	56
15. KONFIGURATION	57
15.1 Headset-Konfigurationsmenü	57
15.1.1 Alle Kopplungen löschen	58
15.1.2 Fernbedienung koppeln	58
15.2 Software-Konfiguration	58
15.2.1 Sprache	58
15.2.2 Equalizer (standardmäßig deaktiviert)	58
15.2.3 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)	59
15.2.4 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)	59
15.2.5 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)	59
15.2.6 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)	60
15.2.7 HD Voice (standardmäßig aktiviert)	60
15.2.8 Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)	61
15.2.9 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)	61
15.2.10 Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)	62
15.2.11 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)	62
15.2.12 Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)	62
15.2.13 Sprachansage (standardmäßig aktiviert)	62
15.2.14 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)	62
15.2.15 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)	63
15.2.16 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)	63
15.2.17 Regionsauswahl	63
16. FEHLERSUCHE	64
16.1 Reset bei Fehlfunktion	64
16.2 Zurücksetzen	64

1. INFORMATIONEN ZU HELMLINK

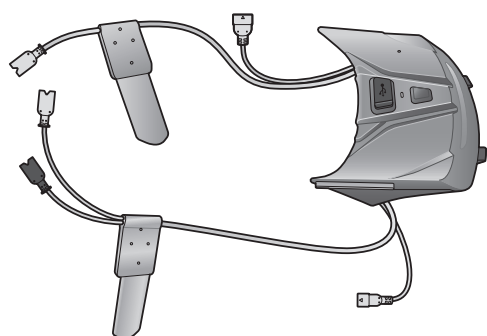
1.1 Wichtige Funktionen

- Bluetooth® 5.0
- Mesh Intercom™ 3.0 – eine verbesserte Klangqualität, eine stabile Verbindung und mehr Sprechzeit
- Duale Version für Mesh: Mesh 2.0 für Abwärtskompatibilität
- Mit Wave Intercom™ kompatibel
- Sprechanlage mit einer Reichweite von bis zu 2 km*
- Audio Multitasking™
- Sprachbefehle in mehreren Sprachen
- Unterstützung von Siri und Google Assistant

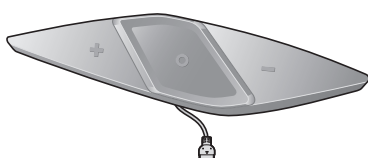
1.2 Produktdetails



1.3 Lieferumfang



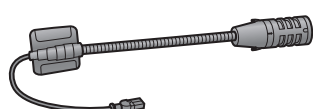
HelmLink



Tastenmodul (R)



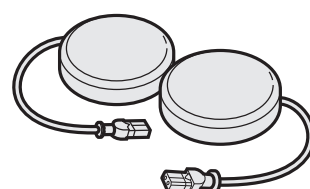
Tastenmodul (L)



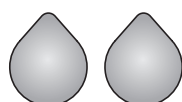
Bügel-Mikrofon



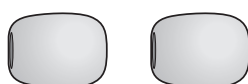
Klettverschluss zur
Befestigung des
Bügel-Mikrofons



Lautsprecher



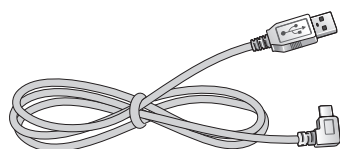
Klettverschlüsse zur
Befestigung der
Lautsprecher



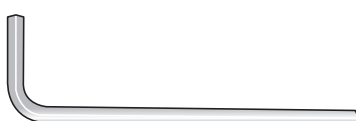
Mikrofonaufsätze für das
Bügel-Mikrofon



Schrauben



USB-Lade- und
Datenkabel (USB-C)

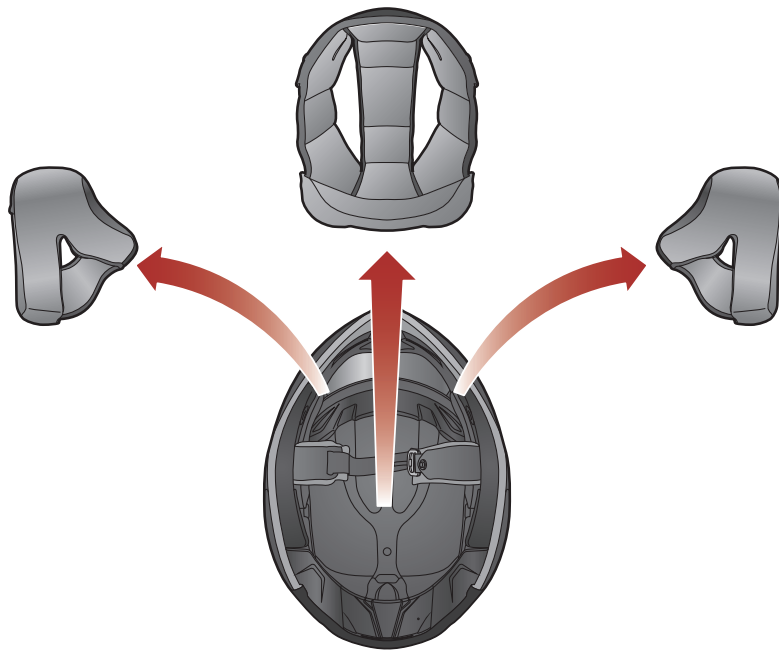


Inbusschlüssel

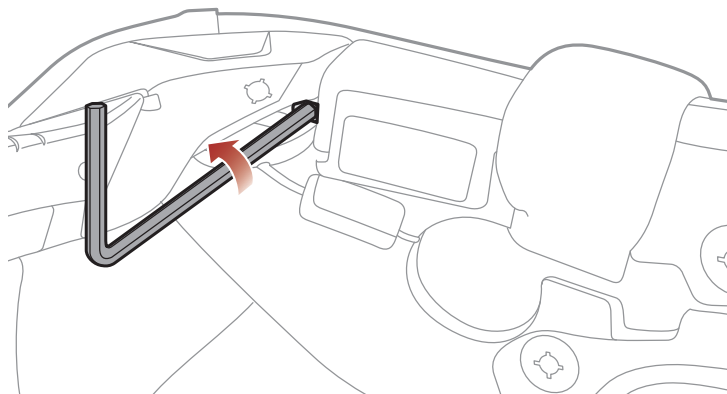
2. INSTALLATION DES HEADSETS AM HELM

2.1 Helm für die Installation vorbereiten

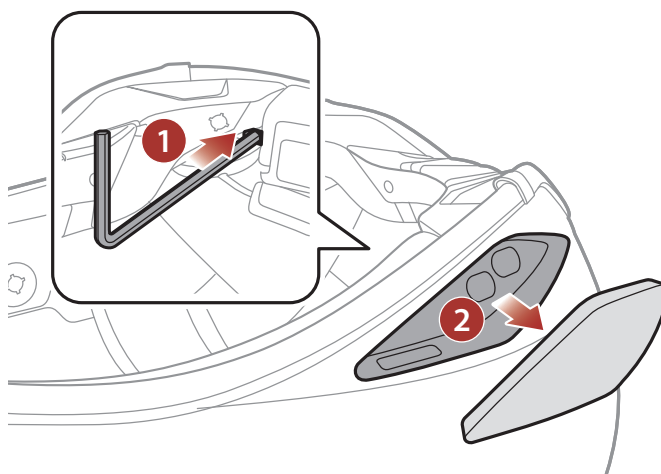
1. Lösen Sie die Druckverschlüsse am mittleren Polster und an den Wangenpolstern. Entfernen Sie dann die Polster vom Helm.



2. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Schrauben an der Helminnenseite.

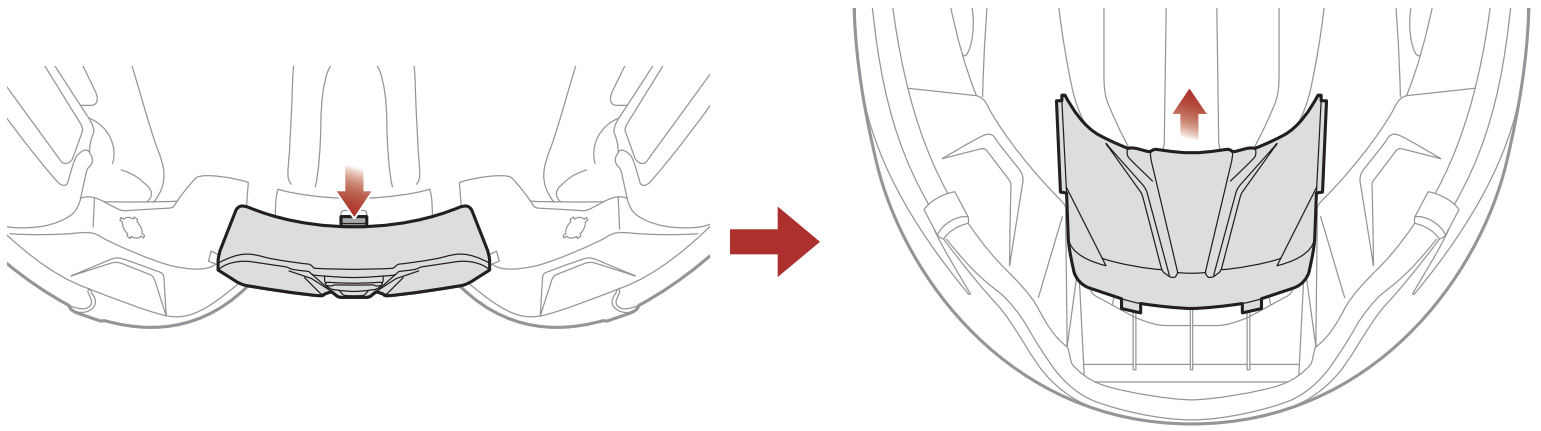


3. Führen Sie den Inbusschlüssel in das Schraubenloch und drücken Sie leicht gegen die linke Abdeckung, um sie zu entfernen.

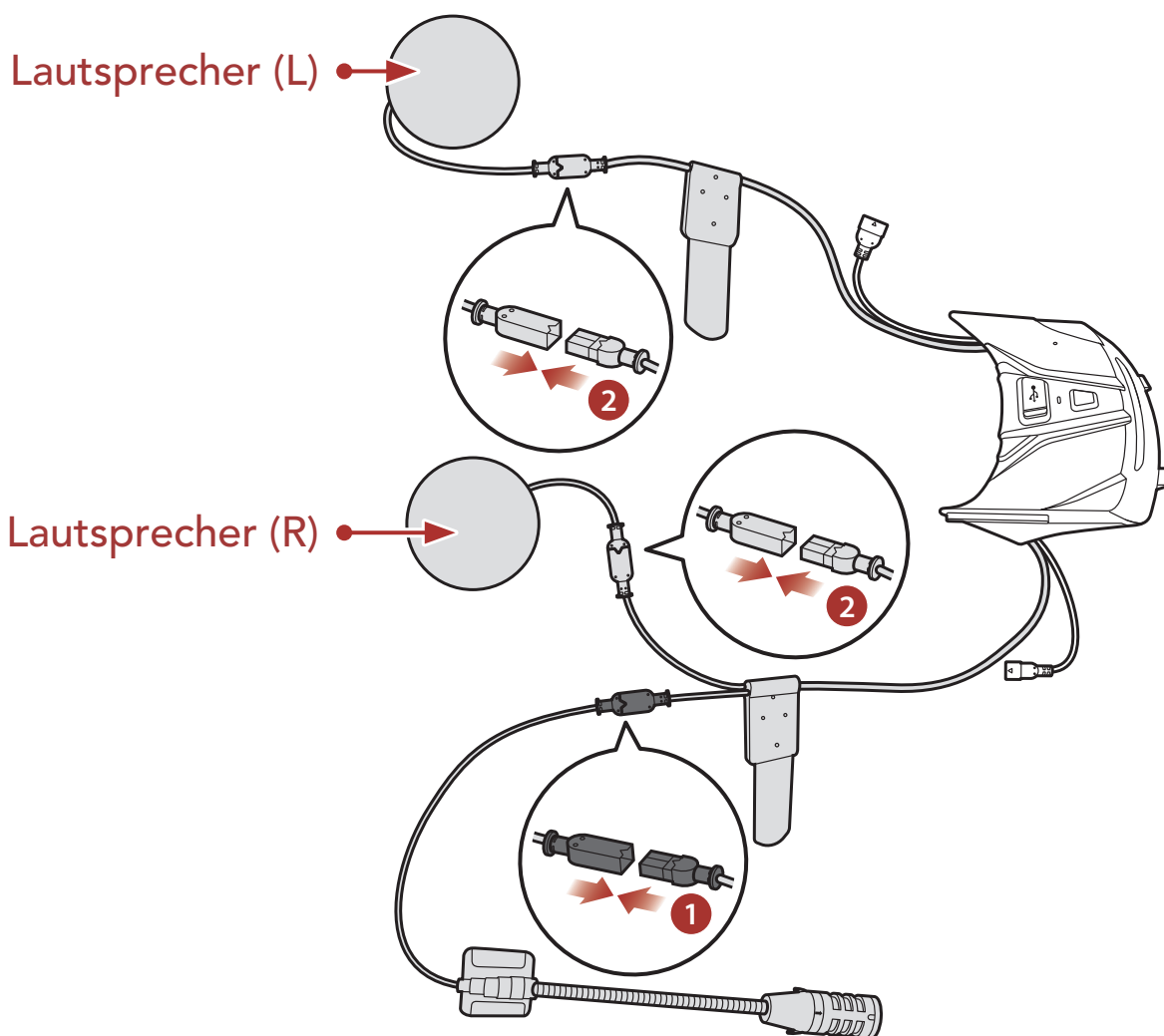


4. Gehen Sie auf der anderen Seite ebenso vor, um die rechte Seite der Abdeckung zu entfernen.

5. Drücken Sie auf die Lasche für die hintere Abdeckung und entfernen Sie diese, indem Sie sie nach oben ziehen.



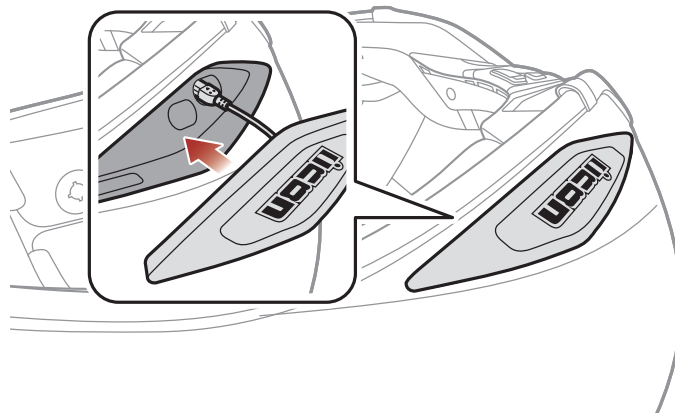
2.2 Headset für die Installation vorbereiten



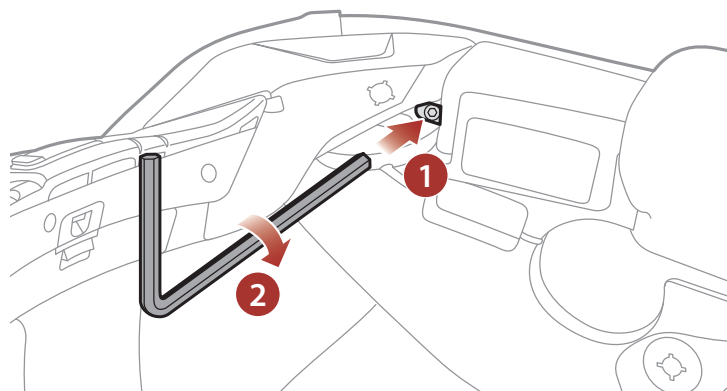
1. Richten Sie die Pfeile am Mikrofonskabel und am **Anschlusskabel des Bluetooth-Moduls** aus und schließen Sie das Mikrofonskabel am Mikrofonanschluss an.
2. Richten Sie die Pfeile am Lautsprecherkabel und am **Anschlusskabel des Lautsprechers an der Haupteinheit** aus und schließen Sie das Lautsprecherkabel am jeweiligen Lautsprecheranschluss an.

2.3 Installieren des Headset

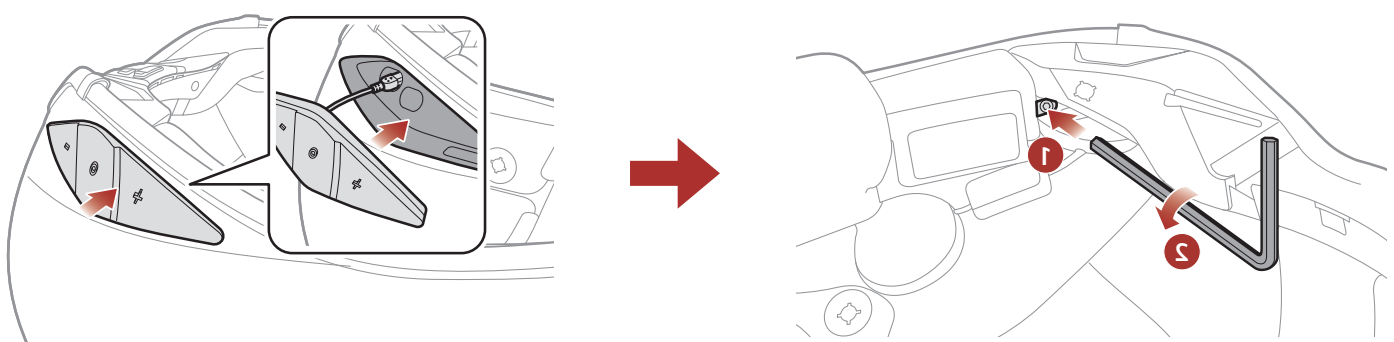
1. Stecken Sie zuerst das **Anschlusskabel des Tastenmoduls (L)** in das Loch und installieren Sie dann das Tastenmodul (L) wie in der Abbildung gezeigt.



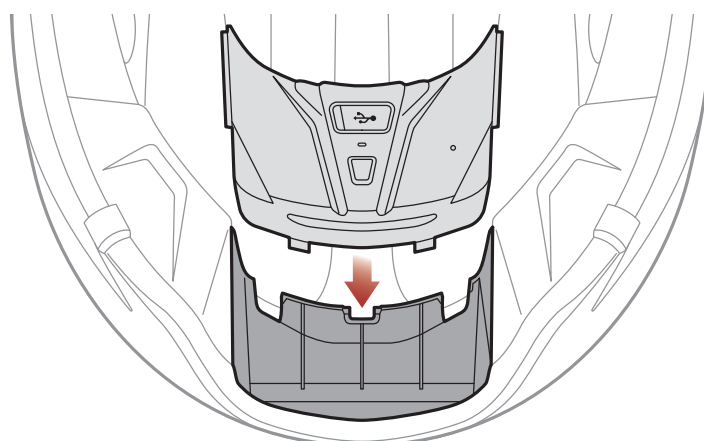
2. Ziehen Sie die Schraube fest, bis das Tastenmodul (L) fest mit dem Helm verbunden ist.



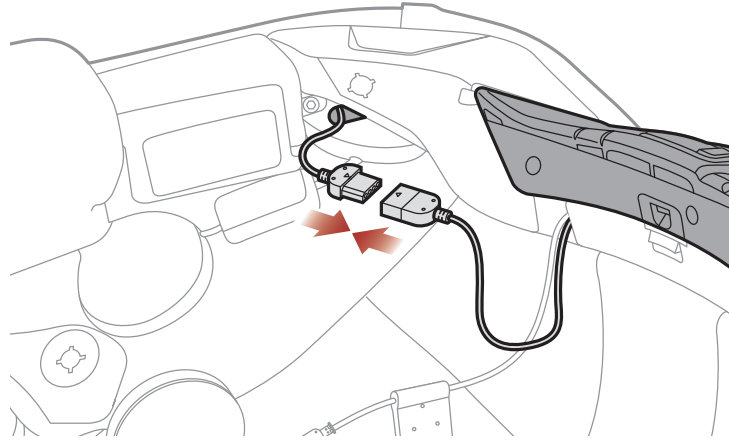
3. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.



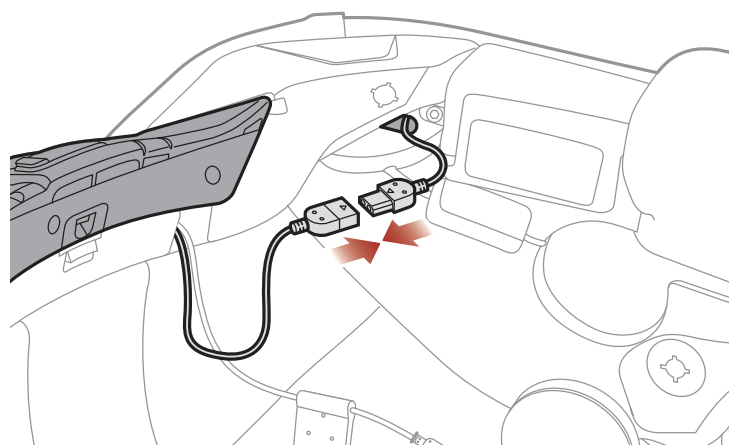
4. Führen Sie den USB-Anschluss des Bluetooth-Moduls in den entsprechenden Einschub hinten am Helm ein, bis er mit einem Klicken einrastet.



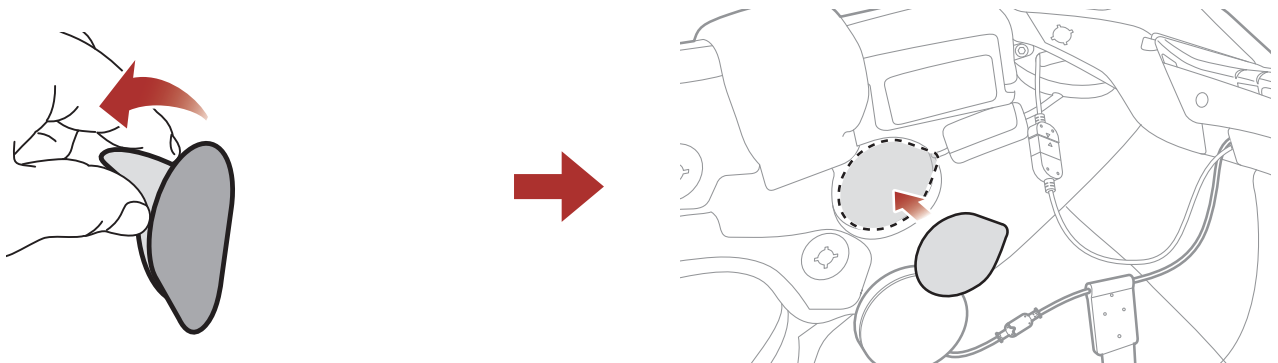
5. Richten Sie die Pfeile am **Anschluss des Bluetooth-Moduls** und am **Anschlusskabel des Tastenmoduls (R)** aus und stecken Sie das **Anschlusskabel des Tastenmoduls (R)** in den **Anschluss am Bluetooth-Modul**.



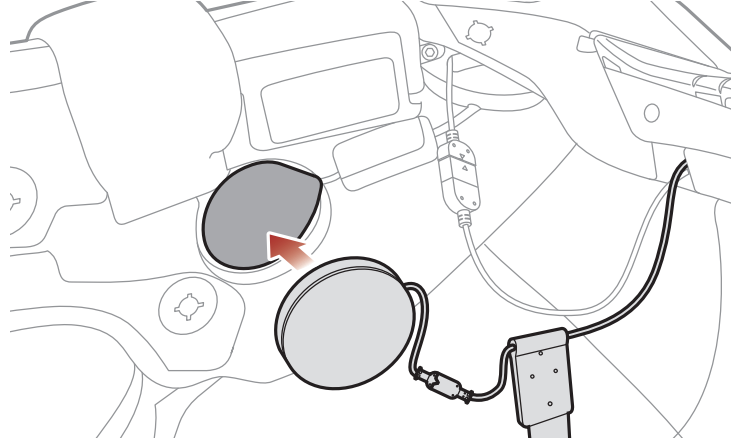
6. Richten Sie die Pfeile am **Anschluss des Bluetooth-Moduls** und am **Anschlusskabel des Tastenmoduls (L)** aus und stecken Sie das **Anschlusskabel des Tastenmoduls (L)** in den **Anschluss am Bluetooth-Modul**.



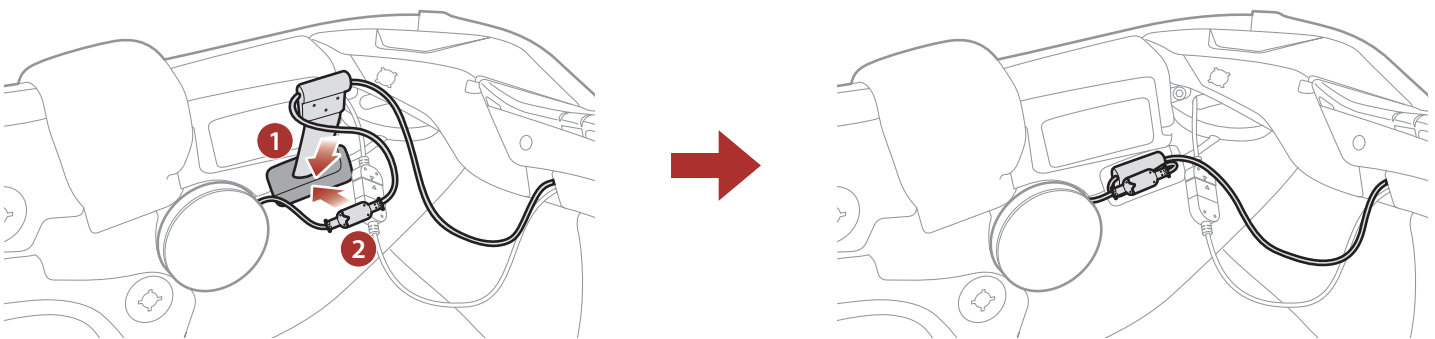
7. Ziehen Sie die Schutzfolie des Klettverschlusses für den **Lautsprecher (R)** und das Lautsprecherpolster ab, sodass die Seite mit der Klebefläche offen liegt. Bringen Sie den Klettverschluss an der Ohraussparung an der Helminnenseite an.



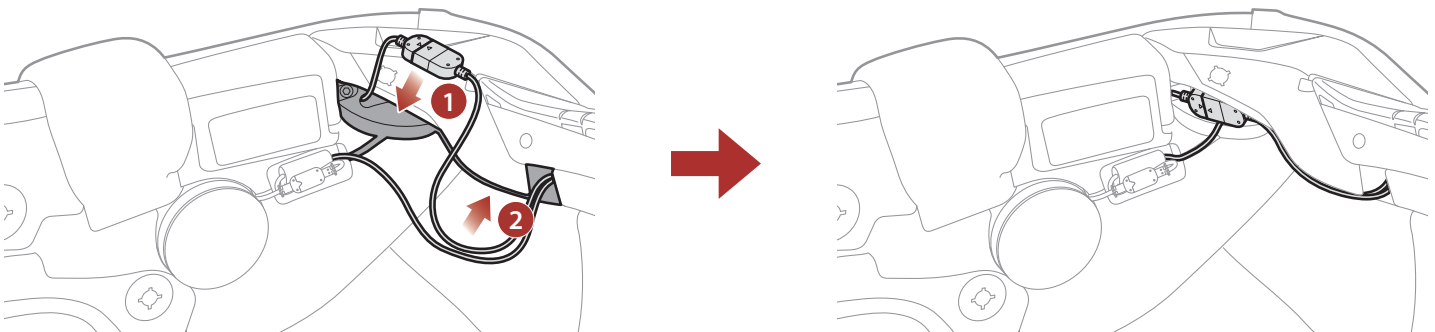
8. Befestigen Sie den **Lautsprecher (R)** und das Lautsprecherpolster am zugehörigen Klettverschluss an der Helminnenseite.



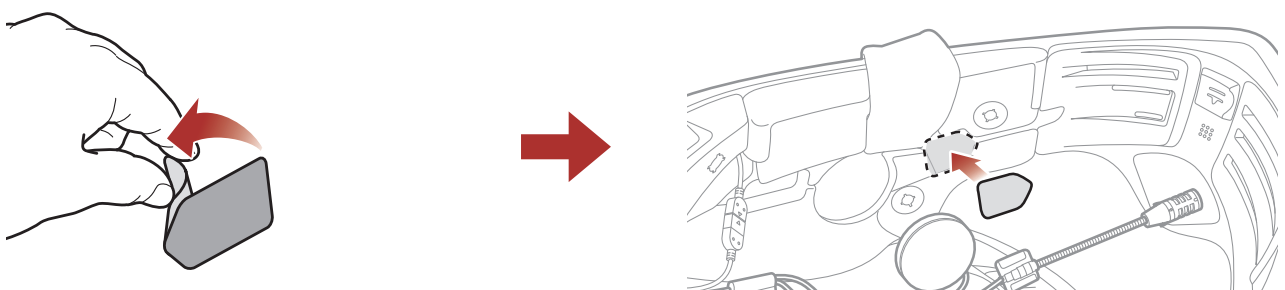
9. Nachdem Sie die **Antenne (R)** in der Aussparung befestigt haben, befestigen Sie auch den Anschluss des Lautsprechers und das Kabel darin wie in der Abbildung gezeigt.



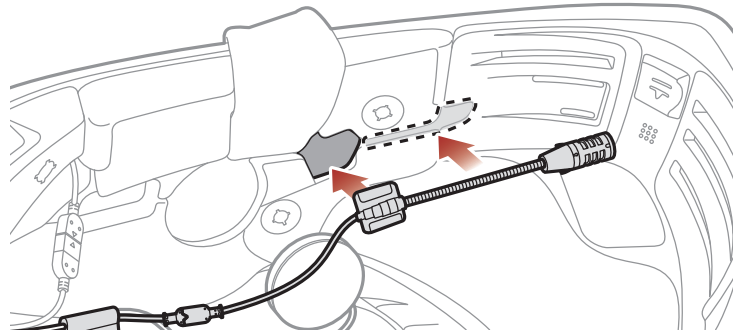
10. Stecken Sie den **Anschluss des Tastenmoduls (R)** in den Hohlraum im Helm. Verstauen Sie dann den Rest der Kabel in den Hohlräumen im Helm.



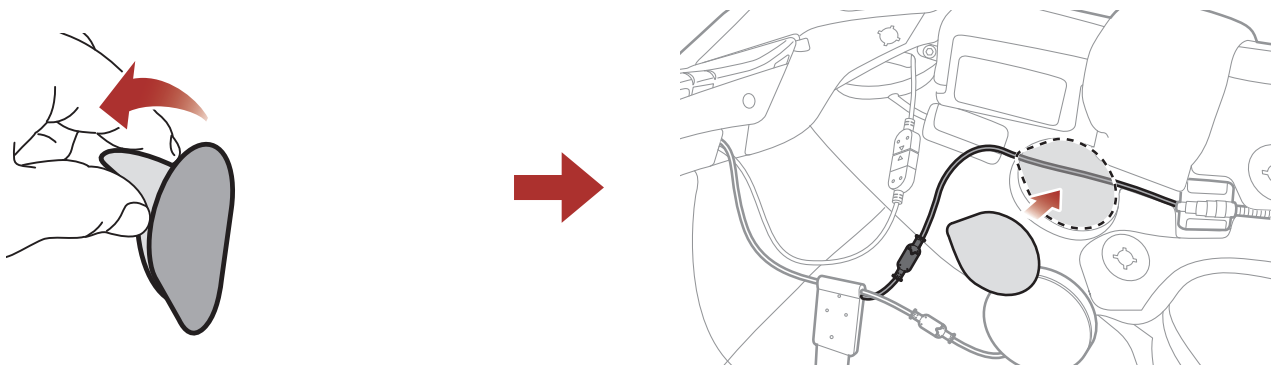
11. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Klettverschlusses für die Befestigung des Bügel-Mikrofons ab. Befestigen Sie dann den Klettverschluss an den Öffnungen an der inneren Schale des Helms.



12. Bringen Sie den Befestigungsadapter des Bügel-Mikrofons am Klettverschluss an.

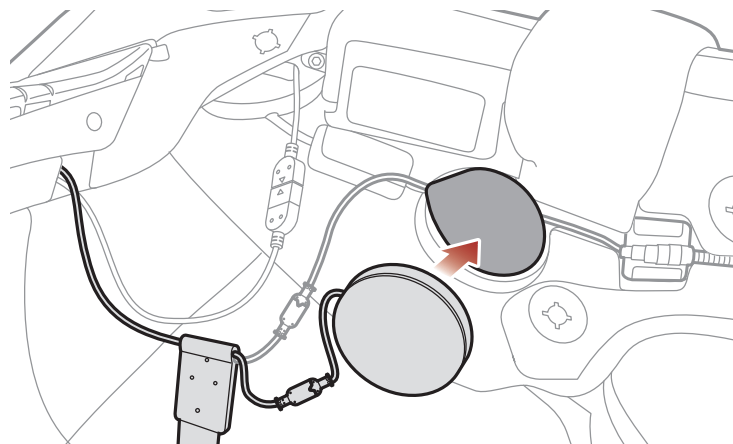


13. Ziehen Sie die Schutzfolie des Klettverschlusses für den **Lautsprecher (L)** und das Lautsprecherpolster ab, sodass die Seite mit der Klebefläche offen liegt. Bringen Sie den Klettverschluss an der Ohraussparung an der Helminnenseite an.

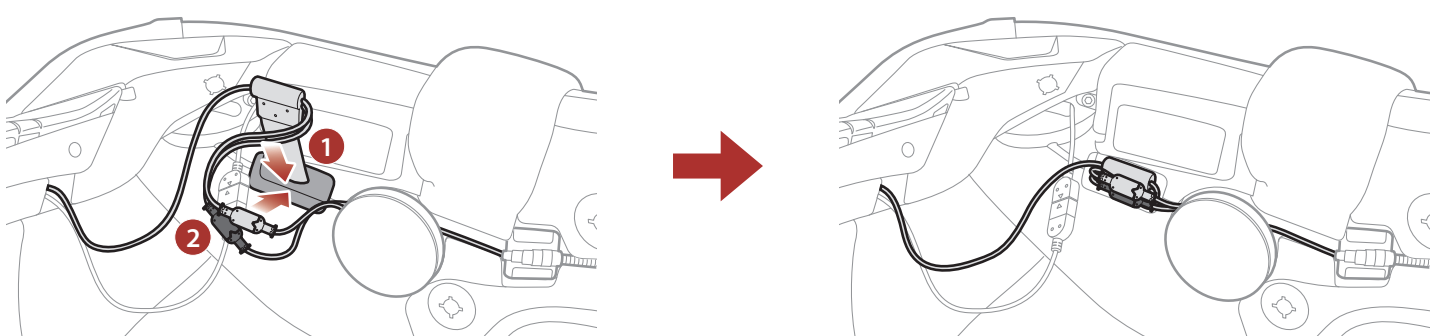


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Mikrofons sicher in der Ohraussparung befestigt ist, bevor Sie das Mikrofon wie in der Abbildung gezeigt an der Ohraussparung anbringen.

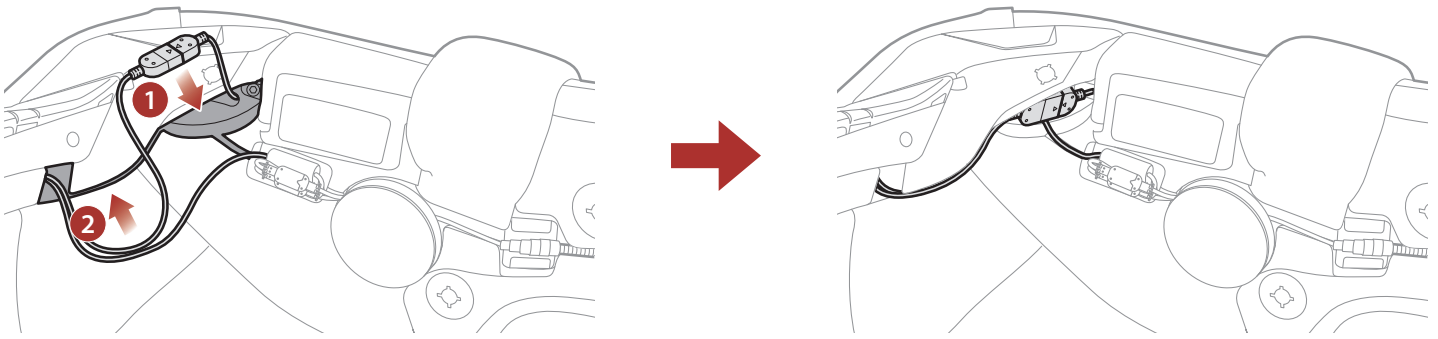
14. Befestigen Sie den **Lautsprecher (L)** und das Lautsprecherpolster am zugehörigen Klettverschluss an der Helminnenseite.



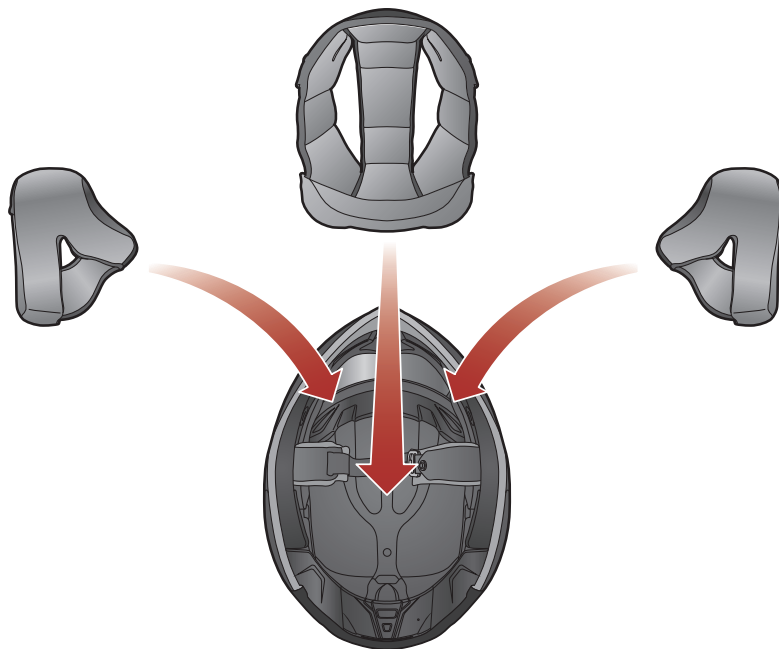
15. Nachdem Sie die **Antenne (L)** in der Aussparung befestigt haben, befestigen Sie auch den Anschluss des Lautsprechers und das Kabel darin wie in der Abbildung gezeigt.



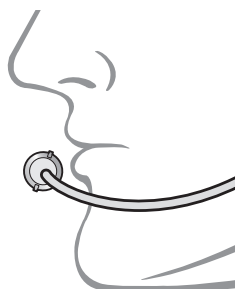
16. Stecken Sie den **Anschluss des Tastenmoduls (L)** in den Hohlraum im Helm. Verstauen Sie dann den Rest der Kabel in den Hohlräumen im Helm.



17. Bringen Sie das mittlere Polster und die Wangenpolster von hinten beginnend wieder an und drücken Sie die Druckverschlüsse fest.



18. Stellen Sie sicher, dass das **Bügel-Mikrofon** in der Nähe Ihres Mundes ist, wenn Sie den Helm tragen.



3. ERSTE SCHRITTE

3.1 Herunterladbare Sena-Software

3.1.1 App

App Sena Motorcycles



App WAVE Intercom



Laden Sie die **App Sena Motorcycles** oder die **App WAVE Intercom** aus dem **Google Play Store** oder dem **App Store** herunter. Weitere Informationen zu **Wave Intercom** finden Sie im **Benutzerhandbuch zu Wave Intercom** auf sena.com.

3.1.2 Sena Device Manager

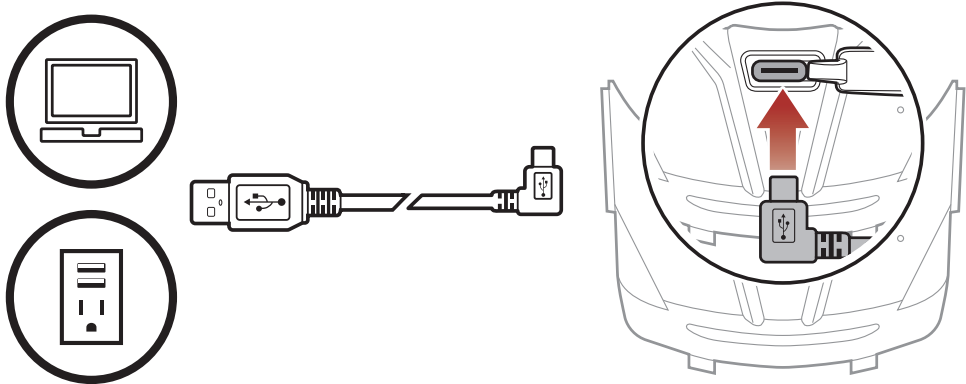
Mit dem **Sena Device Manager** können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen direkt an Ihrem PC konfigurieren.



- Laden Sie den **Sena Device Manager** unter oem.sena.com/icon herunter.

3.2 Laden

Laden des Headsets



Je nach verwendeter Lademethode ist das Headset nach etwa 2,5 Stunden vollständig aufgeladen.

Hinweis:

- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von ICON-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE- oder IC-Zulassung oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde hat.
- Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.
- Das **Headset** ist nur mit über USB aufladbaren Geräten mit einer Eingangsspannung von 5 V kompatibel.

3.3 Legende

Taste so oft wie angegeben
antippen

Taste so lange wie angegeben
gedrückt halten

„Hallo“

Hörbare Ansage

3.4 Ein- und Ausschalten

Einschalten

=

Ausschalten

=

3.5 Überprüfung des Akkuladezustands

Die Anweisungen beziehen sich auf das Einschalten des Headsets.

Einschalten

=

= ...

= ...

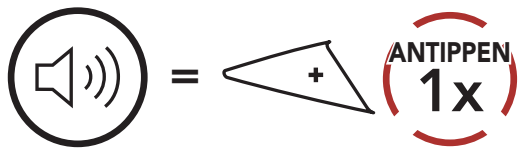
= ...

Hinweis: Wenn der Akkustand während der Nutzung niedrig ist, wird die Sprachansage **„Akku fast leer“** ausgegeben.

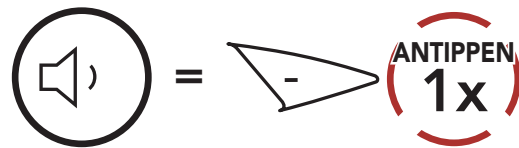
3.6 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke über die **Taste (+)** erhöhen und über die **Taste (-)** senken. Die Lautstärke kann für jede Audioquelle (d. h., Telefon und Sprechanlage) getrennt eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Headset aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



Lautstärke senken



4. KOPPELN DES HEADSETS MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN

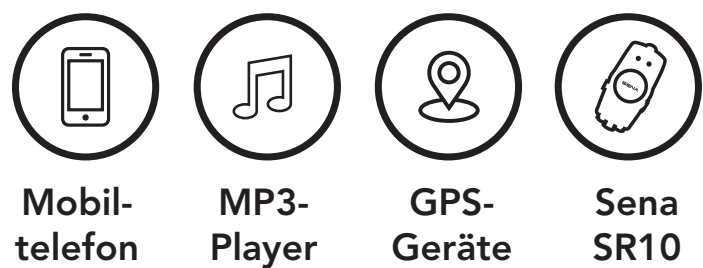
Wenn Sie das Headset zum ersten Mal mit anderen Bluetooth-Geräten nutzen, müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden.

Das Headset kann mit mehreren Bluetooth-Geräten verbunden werden, etwa mit einem Mobiltelefon, einem GPS-Gerät, einem MP3-Player oder dem Funkgerätadapter Sena SR10. Verwenden Sie hierfür **Koppeln mit einem Mobiltelefon und Kopplung des zweiten Handys und Kopplung des GPS**. Das Headset kann zudem mit bis zu drei weiteren ICON-Headsets gekoppelt werden.

Kopplung mit bis zu 3 ICON-Headsets möglich



Lässt sich auch mit folgenden Geräten koppeln:



4.1 Handy koppeln

Sie haben 3 Möglichkeiten, das Telefon zu koppeln.

4.1.1 Erste Kopplung mit HelmLink

Das Headset wird automatisch in den Modus „Handy koppeln“ versetzt, wenn Sie das Headset zum ersten Mal einschalten. Auch in folgenden Situationen ist das der Fall:

- Neustart nach dem Ausführen der Funktion **Werkseinstellungen** oder
- Neustart nach dem Ausführen der Funktion **Alle Kopplungen löschen**.

1. Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** 1 Sekunde lang gedrückt.



2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **HelmLink** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



Hinweis:

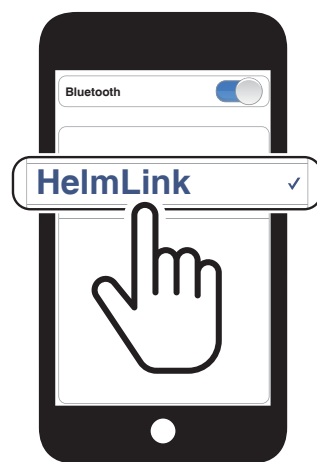
- Der Modus „Handy koppeln“ ist **3 Minuten** lang aktiv.
- Wenn Sie die Kopplung des Handys abbrechen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**.

4.1.2 Kopplung, wenn das HelmLink-Gerät ausgeschaltet ist

1. Halten Sie bei ausgeschaltetem Headset die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau blinkt und die Sprachansage **„Handy koppeln“** ausgegeben wird.

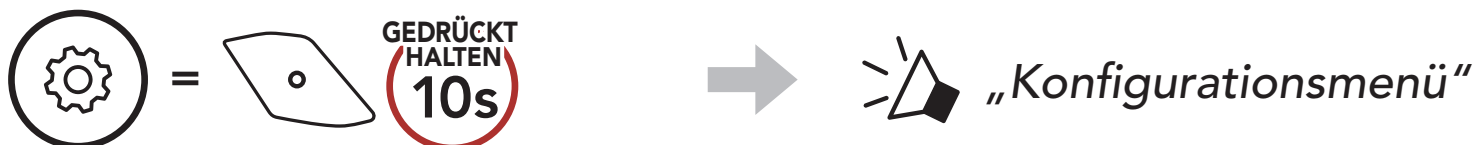


2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **HelmLink** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



4.1.3 Kopplung, wenn das HelmLink-Gerät eingeschaltet ist

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Headset die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+)**.

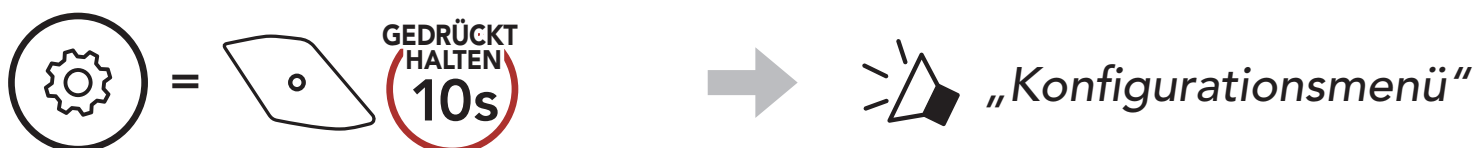


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **HelmLink** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

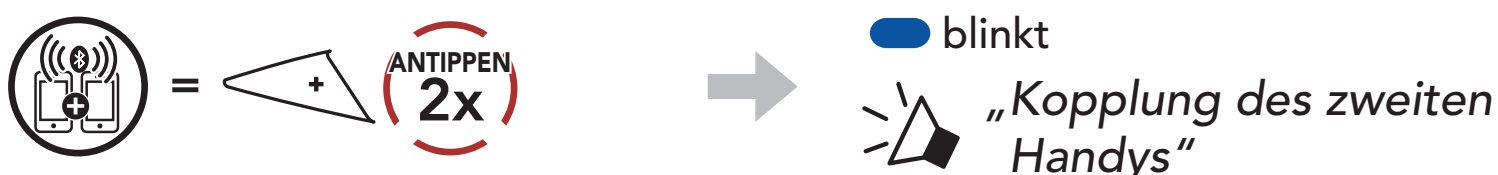


4.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10

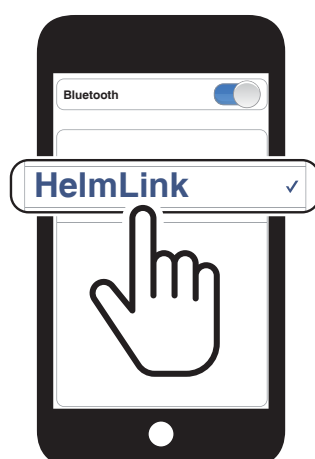
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie zweimal die **Taste (+)**.



3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **HelmLink** aus. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.

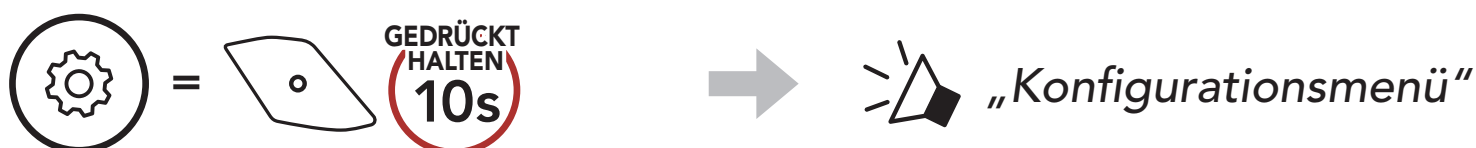


4.3 Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

Mit der Funktion **Handy koppeln** lassen sich für das Headset 2 Arten von Bluetooth-Profilen einrichten: **HFP** (Freisprechprofil) und **A2DP Stereo**. Mithilfe von **Erweiterte selektive Kopplung** kann das Headset die Profile trennen, um eine Verbindung mit 2 Geräten herzustellen.

4.3.1 Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil

1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) dreimal**.

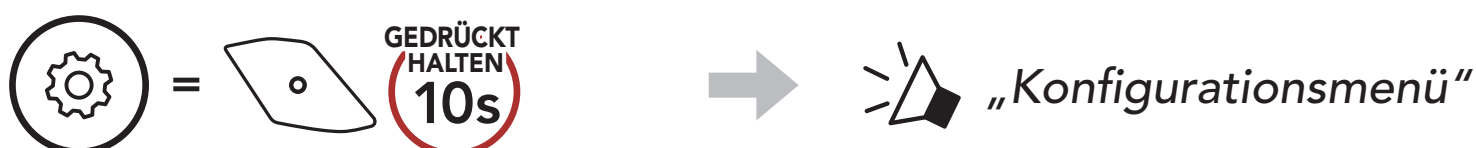


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **HelmLink** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

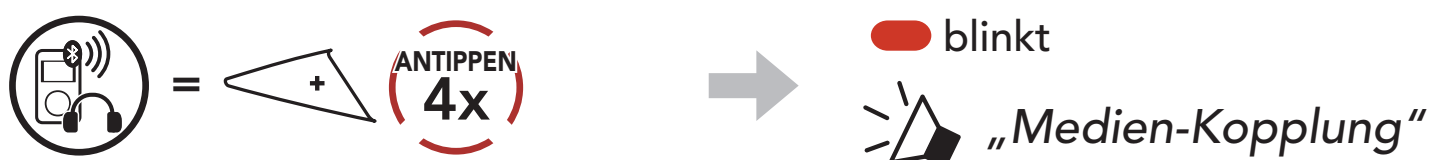


4.3.2 Medienkopplung: A2DP-Profil

1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) viermal**.

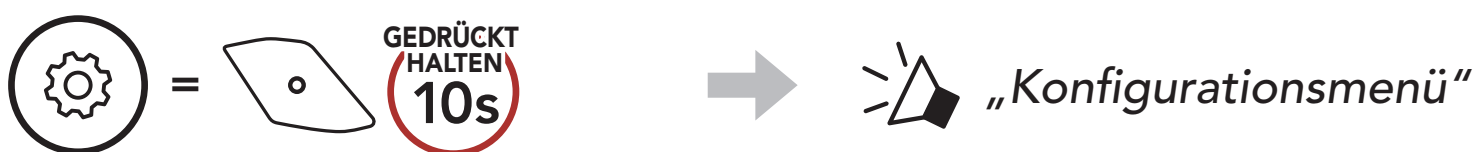


- Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **HelmLink** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

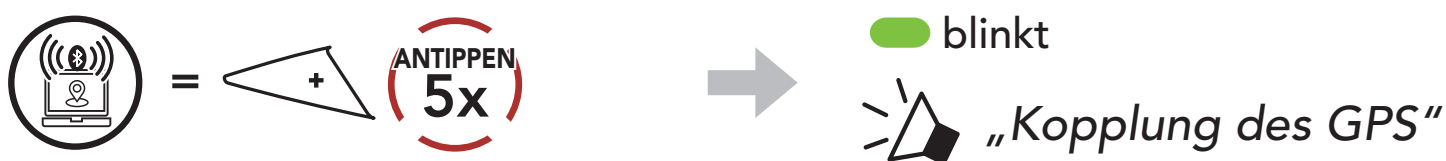


4.4 Kopplung des GPS

- Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



- Drücken Sie die **Taste (+) fünfmal**.



- Wählen Sie in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **HelmLink** aus. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.

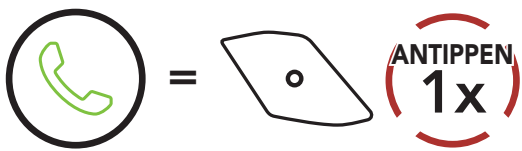


Hinweis: Wenn Sie Ihr GPS-Gerät über „Kopplung des GPS“ koppeln, werden Ihre Mesh Intercom-Kommunikationen nicht durch die Anweisungen unterbrochen, sondern überlagert. Kommunikationen über die Bluetooth-Sprechanlage hingegen werden durch die Sprachansagen des GPS unterbrochen.

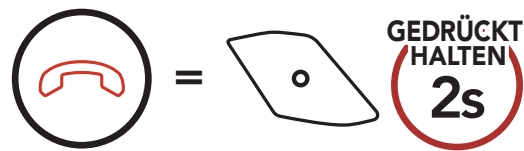
5. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

5.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

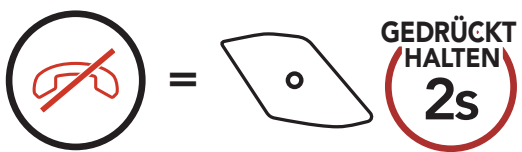
Anruf annehmen



Anruf beenden



Anruf ablehnen



Hinweis: Sprachanweisungen von verbundenen GPS-Geräten werden während eines Telefonanrufs nicht wiedergegeben.

5.2 Siri und Google Assistant

Das **HelmLink**-Gerät unterstützt direkten Zugriff auf **Siri** und **Google Assistant**.

Aktivieren Sie **Siri** oder **Google Assistant** über das Mikrofon des HelmLink-Geräts mit dem entsprechenden Sprachbefehl. Er besteht aus einem Wort oder einer Wortgruppe, etwa **„Hey Siri“** oder **„Hey Google“**.

Siri oder Google Assistant auf Ihrem Smartphone aktivieren



5.3 Kurzwahl

5.3.1 Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen

Die **Kurzwahl-Voreinstellungen** werden in der **App Sena Motorcycles** festgelegt.

5.3.2 Kurzwahlnummern verwenden

1. Rufen Sie das Menü **Kurzwahl** auf.



2. Navigieren Sie vorwärts oder rückwärts durch **voreingestellte Kurzwahlnummern**.



(1) Wahlwiederholung

(4) Kurzwahl 3

(2) Kurzwahl 1

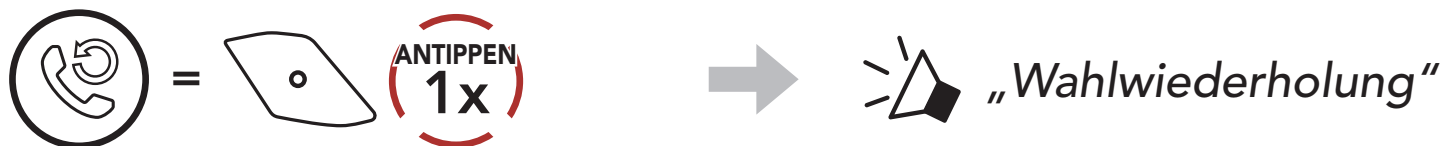
(5) Abbrechen

(3) Kurzwahl 2

3. Rufen Sie eine **voreingestellte Kurzwahlnummer** an.



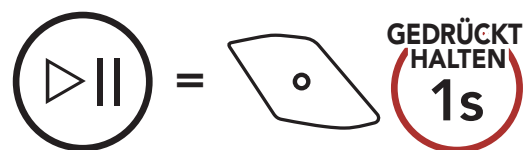
4. Rufen Sie die zuletzt angerufene Nummer erneut an.



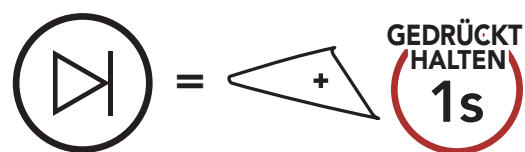
6. STEREO-MUSIK

6.1 Bluetooth-Stereo-Musik

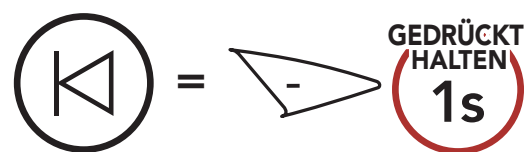
Musik wiedergeben/pausieren



Nächster Titel



Vorheriger Titel



6.2 Musik teilen

Während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage können Sie per Bluetooth mit einem Gesprächsteilnehmer und einem Mesh-Teilnehmer gemeinsam Stereo-Musik hören. Wenn Sie während einer gleichzeitigen Kommunikation über Bluetooth-Sprechanlage und Mesh Intercom die Musikfreigabe starten, wird die gemeinsam über die Bluetooth-Sprechanlage gehörte Musik vorrangig vor Musik über Mesh Intercom abgespielt.

Hinweis:

- Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon verwenden oder eine Sprachanweisung des GPS ausgegeben wird, wird „**Musik teilen**“ angehalten.
- **Musik teilen** wird beendet, wenn eine Mehrwege-Konferenz über das Headset begonnen wird.

6.2.1 Musik teilen über die Bluetooth-Sprechanlage

Sie können mit einem Gesprächsteilnehmer gemeinsam Musik hören, während Sie eine Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage führen.

Gemeinsames Musikhören starten/beenden



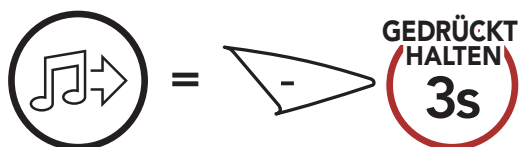
6.2.2 Musik teilen über Mesh Intercom

Gemeinsames Musikhören starten

Sie können Musik mit einem Teilnehmer eines **Mesh Intercom** teilen.

1. Der **Ersteller** sendet eine Anfrage an **Teilnehmer** in einem **Mesh Intercom**.

[Ersteller]



[Ersteller]



[Teilnehmer]



2. Der **Ersteller** teilt Musik mit dem **ersten Teilnehmer**, der die Anfrage annimmt.

[Teilnehmer] Annehmen



[Teilnehmer] Ablehnen



Gemeinsames Musikhören beenden

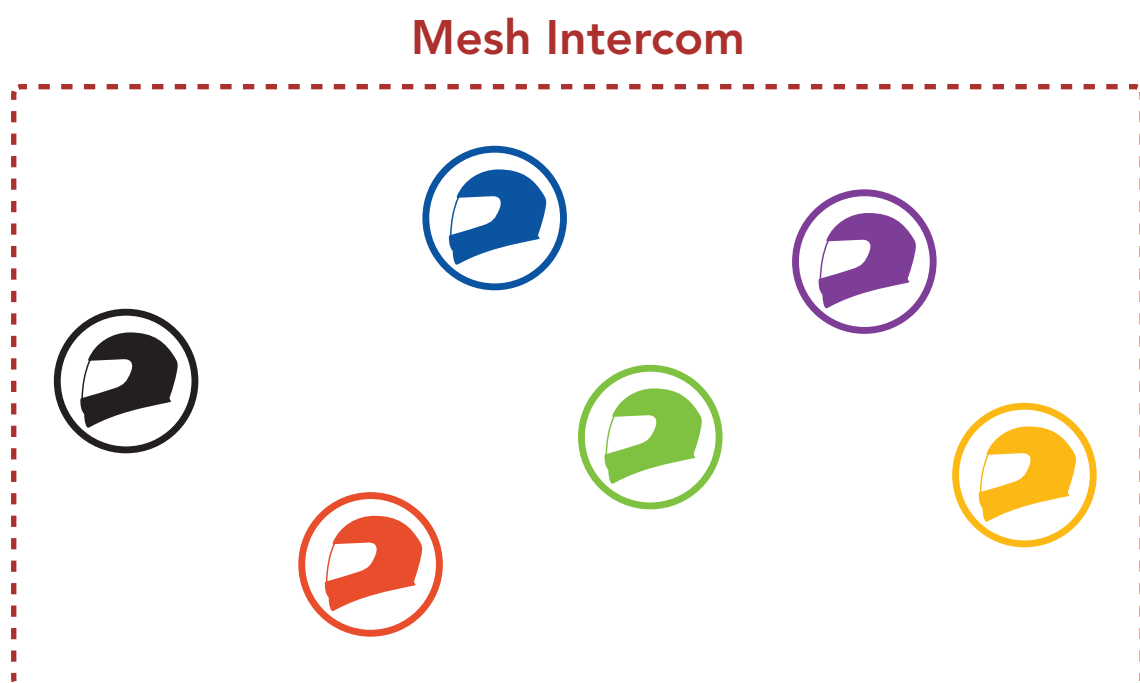


7. MESH INTERCOM

7.1 Was ist Mesh Intercom?

Mesh Intercom ist ein dynamisches Kommunikationssystem von Sena, mit dem Sie unverzüglich und bequem fahrzeugübergreifend kommunizieren können, ohne dass eine vorherige Gruppierung nötig ist. Dank **Mesh Intercom** können Fahrer eine Verbindung zu Benutzern in der Nähe herstellen und mit ihnen kommunizieren, ohne dass die einzelnen Headsets miteinander gekoppelt werden müssen.

Die Reichweite zwischen den einzelnen **HelmLink**-Geräten in **Mesh Intercom** beträgt in offenem Gelände bis zu 2 km. In offenem Gelände lässt sich das **Mesh** zwischen mindestens 6 Benutzern auf bis zu 8 km ausweiten. Über einen Kanal in **Open Mesh™** oder eine private Gruppe in **Group Mesh™** können 6 Benutzer gleichzeitig sprechen und profitieren von einer optimalen Gesprächsqualität.



7.1.1 Open Mesh

Bei einem **Open Mesh** handelt es sich um eine offene Group Intercom-Funktion. Benutzer können frei miteinander kommunizieren, wenn sie denselben **Open Mesh**-Kanal verwenden, und am Headset einstellen, welcher Kanal (1 bis 6) verwendet werden soll.

Die Anzahl der möglichen Verbindungen in einem Kanal ist nahezu unbegrenzt.

Open Mesh



7.1.2 Group Mesh

Bei einem **Group Mesh** handelt es sich um eine geschlossene Group Intercom-Funktion. Benutzer können die Gruppenkommunikation über die Sprechanlage verlassen oder ihr (wieder) beitreten, ohne die einzelnen Headsets koppeln zu müssen. Benutzer können frei miteinander kommunizieren, wenn sie in derselben privaten **Group Mesh**-Gruppe sind.

Um über **Mesh Intercom** eine geschlossene Kommunikation über die Sprechanlage zu führen, muss ein **Group Mesh** von den Benutzern erstellt werden. Wenn Benutzer mithilfe der **Mesh-Gruppierung** eine private **Group Mesh**-Gruppe erstellen, wechselt das Headset automatisch von **Open Mesh** zu **Group Mesh**. Bis zu 24 Benutzer können in einer privaten Gruppe miteinander verbunden sein.

Group Mesh



7.2 Wechsel der Mesh-Version

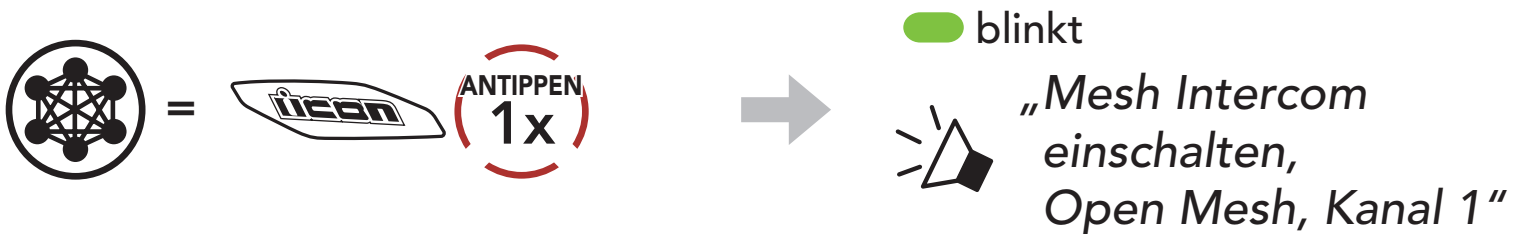
Wechsel zu Mesh 2.0 für Abwärtskompatibilität

Mesh 3.0 ist die neueste Mesh Intercom-Technologie. Um jedoch mit älteren Produkten, die Mesh 2.0 verwenden, zu kommunizieren, wechseln Sie bitte zu Mesh 2.0 mit der **App Sena Motorcycles**.

7.3 Mesh Intercom starten

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, verbindet sich das **HelmLink**-Gerät automatisch mit **HelmLink**-Benutzern in der Nähe und ermöglicht ihnen die Kommunikation miteinander, wenn sie die **Mesh-Taste** drücken.

Mesh Intercom einschalten



Mesh Intercom ausschalten



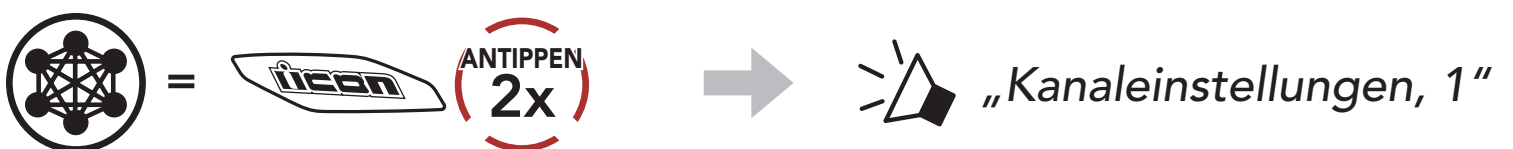
7.4 Mesh in Open Mesh verwenden

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, wird das Headset in den Modus **Open Mesh (standardmäßig Kanal 1)** versetzt.

7.4.1 Kanaleinstellungen (standardmäßig Kanal 1)

Falls bei der Kommunikation über **Open Mesh** Interferenzen auftreten, weil andere Gruppen ebenfalls **Kanal 1 (Standard)** verwenden, ändern Sie den Kanal. Ihnen stehen die Kanäle 1 bis 6 zur Auswahl.

1. Tippen Sie die **Mesh-Taste** doppelt an.

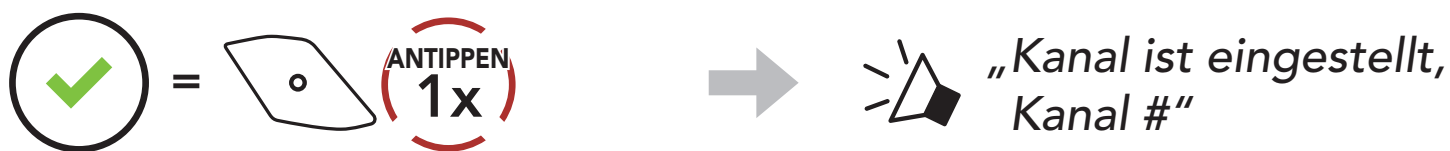


2. Navigieren Sie zwischen Kanälen.

(1 → 2 → ... → 6 → Verlassen → 1 → ...)



3. Speichern Sie den Kanal.



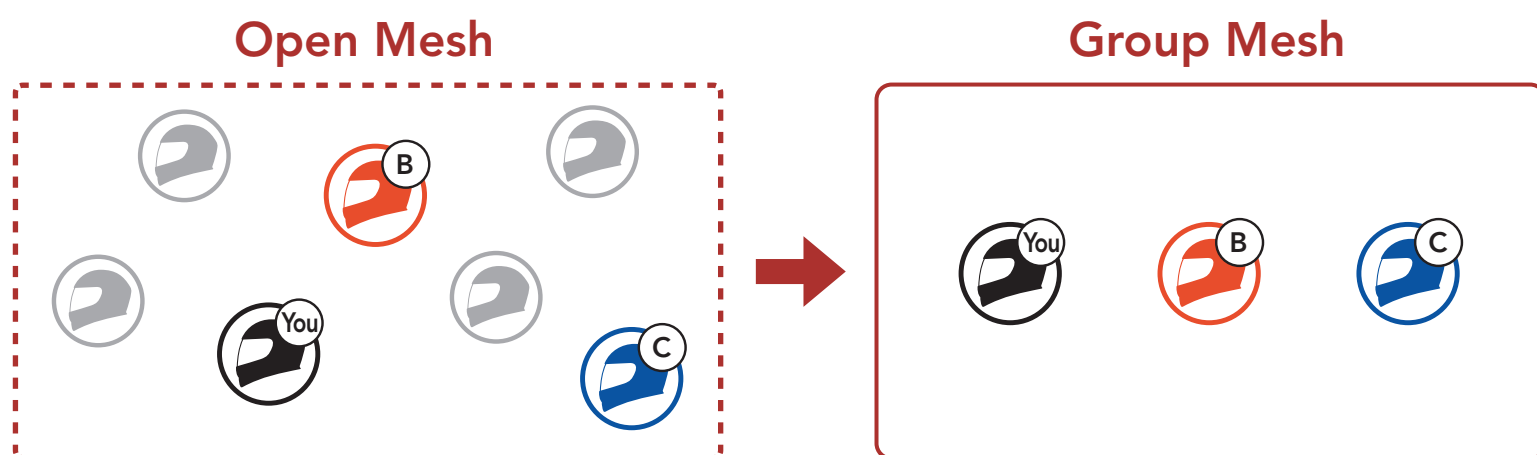
Hinweis:

- Die **Kanaleinstellungen** beginnen immer bei Kanal 1.
- Falls Sie einen Kanal ausgewählt haben und innerhalb von ca. **10 Sekunden** keine Taste drücken, wird er automatisch gespeichert.
- Der Kanal wird gespeichert, selbst wenn Sie das **HelmLink**-Gerät ausschalten.
- Sie können den Kanal mit der **App Sena Motorcycles** ändern.

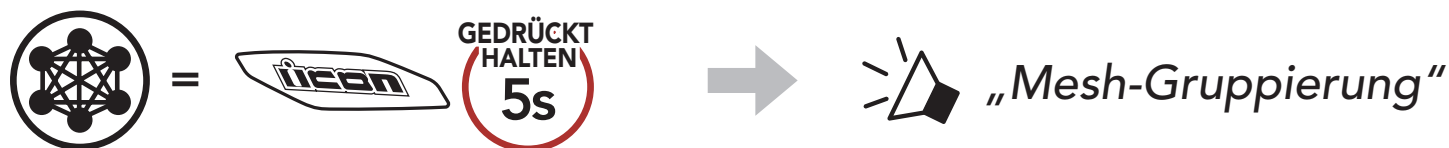
7.5 Mesh in Group Mesh verwenden

7.5.1 Group Mesh erstellen

Zum Erstellen eines **Group Mesh** sind **mindestens zwei Open Mesh-Benutzer** erforderlich.



1. Starten Sie die **Mesh-Gruppierung**, um ein **Group Mesh** zu erstellen. Halten Sie die **Mesh-Taste** an den Headsets der **Benutzer (Sie, B und C)** **5 Sekunden** lang gedrückt.



2. Wenn die **Mesh-Gruppierung** abgeschlossen ist, wird den **Benutzern (Ihnen, B und C)** eine Sprachansage über die Headsets vorgespielt, da von **Open Mesh** auf **Group Mesh** umgeschaltet wird.

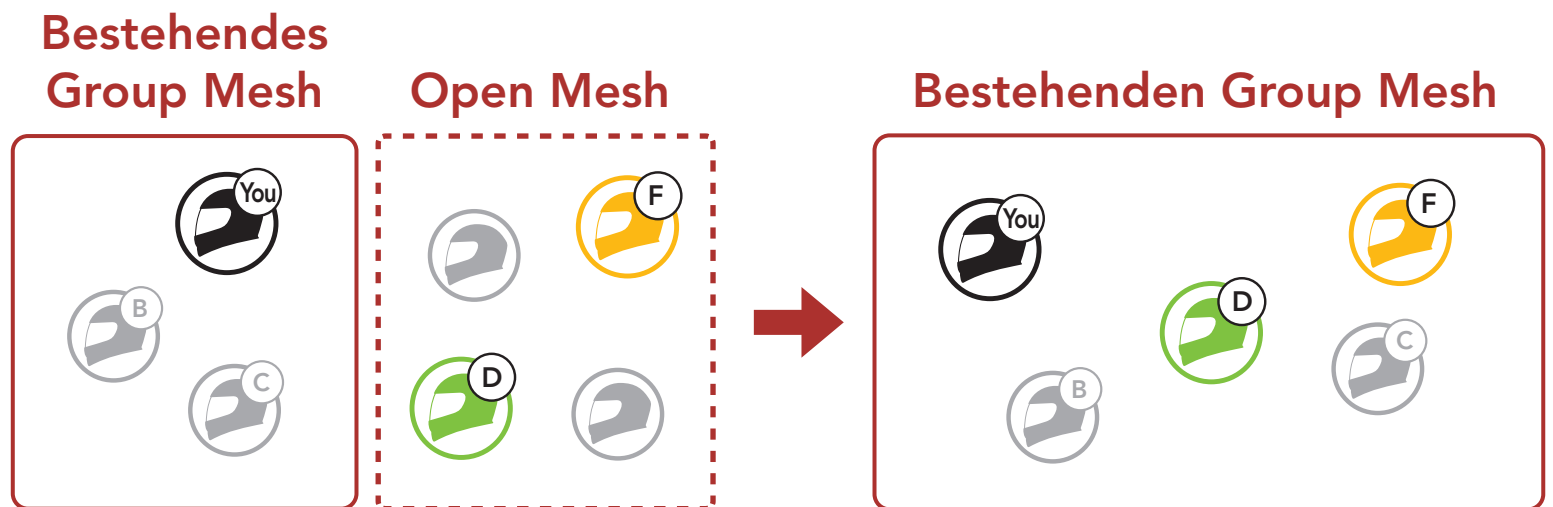


Hinweis:

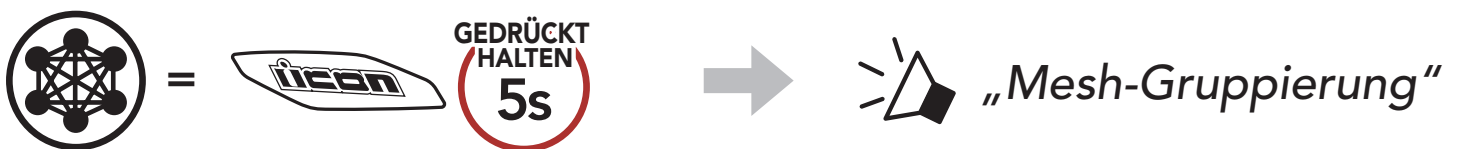
- Falls die **Mesh-Gruppierung** nicht innerhalb von **30 Sekunden** abgeschlossen wird, hören die Benutzer die Sprachansage „**Gruppierung fehlgeschlagen**“.
- Wenn Sie das Konfigurieren der **Mesh-Gruppierung** abbrechen möchten, drücken Sie die **Mesh-Taste**.

7.5.2 Bestehendem Group Mesh beitreten

Einer der **aktuellen Benutzer** in einem **bestehenden Group Mesh** kann **neuen Benutzern (einem oder mehreren)** im **Open Mesh** erlauben, dem **bestehenden Group Mesh** beizutreten.



- Zum Starten der **Mesh-Gruppierung**, um einem **bestehenden Group Mesh** beizutreten, halten Sie **5 Sekunden** lang die **Mesh-Taste** an den Headsets von **einem der aktuellen Benutzer (Ihnen)** des **bestehenden Group Mesh** und den **neuen Benutzern (D und F)** in **Open Mesh** gedrückt.



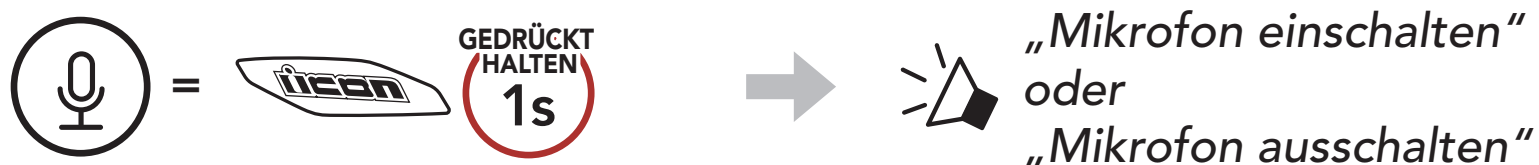
- Wenn die **Mesh-Gruppierung** abgeschlossen ist, wird den **neuen Benutzern (D und F)** eine Sprachansage über ihre Headsets vorgespielt, da von **Open Mesh** auf **Group Mesh** umgeschaltet wird.



Hinweis: Falls die **Mesh-Gruppierung** nicht innerhalb von **30 Sekunden** abgeschlossen wird, hören der aktuelle Benutzer (Sie) zwei tiefe Pieptöne und die neuen Benutzer (D und F) die Sprachansage „**Gruppierung fehlgeschlagen**“.

7.6 Mikrofon aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig aktiviert)

Benutzer können das Mikrofon während einer Kommunikation in einem **Mesh Intercom** aktivieren/deaktivieren.

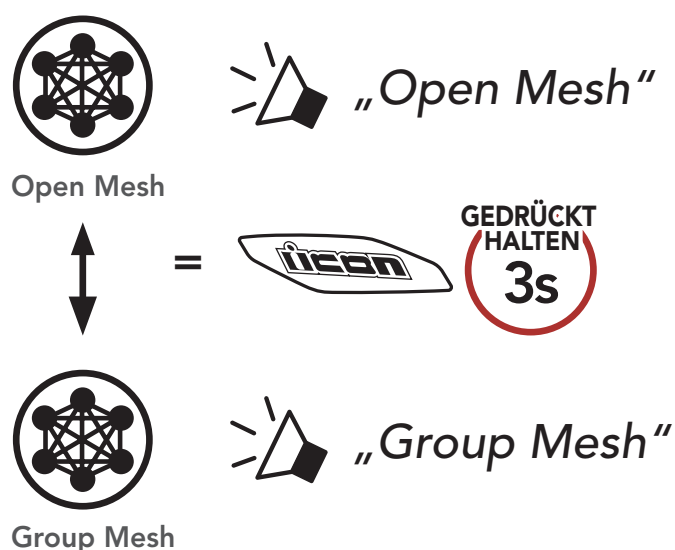


7.7 Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln

Benutzer können zwischen **Open Mesh** und **Group Mesh** wechseln, ohne das **Mesh** zurücksetzen zu müssen. Die Verbindungsinformationen zum **Group Mesh-Netzwerk** werden also nicht gelöscht, wenn die Benutzer ein **Open Mesh** verwenden.

Benutzer können zum **Group Mesh** wechseln, um anhand der gespeicherten Informationen zum **Group Mesh-Netzwerk** mit Teilnehmern zu kommunizieren.

Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln



Hinweis: Wenn Sie noch nie an **Group Mesh** teilgenommen haben, können Sie nicht zwischen **Open Mesh** und **Group Mesh** wechseln. Sie hören die Sprachansage „Keine Gruppe verfügbar“.

7.8 Mesh zurücksetzen

Wenn das Headset im **Open Mesh** oder **Group Mesh** das **Mesh** zurücksetzt, kehrt es automatisch in den Modus **Open Mesh** (standardmäßig Kanal 1) zurück.



8. WAVE INTERCOM

Wave Intercom ermöglicht die offene Kommunikation über die Mobilfunkdaten. Weitere Informationen finden Sie im **Benutzerhandbuch zu Wave Intercom** auf **sena.com**.

8.1 Wave Intercom starten

Zum Starten der Wave Intercom müssen Sie zunächst die **App WAVE Intercom** öffnen. Tippen Sie dann die **Mesh-Taste** doppelt an, um der Wave Intercom beizutreten. Sie hören die Sprachansage „**Wave Intercom einschalten**“.

Wenn Sie Wave Intercom starten, werden Sie automatisch mit Benutzern in der Wave Zone verbunden. Die Wave Zone deckt in Nordamerika einen Radius von etwa 1 Meile und in Europa einen Radius von etwa 1,6 km ab.

Tippen Sie zum Beenden der Wave Intercom die **Mesh-Taste** einmal an. Sie hören die Sprachansage „**Wave Intercom ausschalten**“.

8.2 Zwischen Wave Intercom und Mesh Intercom wechseln

Sie können einfach zwischen Mesh Intercom und Wave Intercom wechseln, indem Sie die **mittlere Taste** einmal antippen.

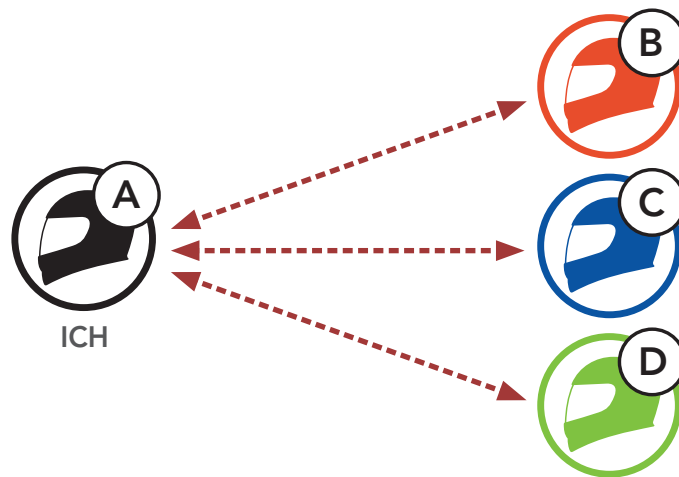
Wenn Sie von Mesh Intercom zu Wave Intercom wechseln, hören Sie die Sprachansage „**Mesh Intercom ausschalten. Wave Intercom einschalten**“.

Beim Wechsel zurück hören Sie die Sprachansage „**Wave Intercom ausschalten. Mesh Intercom einschalten**“.

Hinweis: Wenn die App verwendet wird, wird die Bluetooth-Sprechanlage vorübergehend deaktiviert.

9. BLUETOOTH-SPRECHANLAGE

Es können bis zu drei andere Benutzer für Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit dem Headset gekoppelt werden.



9.1 Kopplung der Sprechanlage

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Headset zu koppeln.

9.1.1 QR-Codes verwenden

1. Koppeln Sie das Mobiltelefon mit dem **HelmLink**.
2. Jeder Benutzer öffnet die **App Sena Motorcycles** und tippt dort auf „QR-Kopplung“.
3. Scannen Sie den QR-Code auf dem Bildschirm des anderen Benutzers.
4. Tippen Sie auf „Speichern“ und öffnen Sie das Menü „Bluetooth-Intercom“, um die Kopplungsliste anzuzeigen.
5. Tippen Sie auf den Namen des Geräts, das Sie koppeln möchten.
6. Wiederholen Sie diesen Prozess, um weitere Headsets hinzuzufügen.

Hinweis: QR-Kopplung ist kompatibel mit Produktmodellen, die über Bluetooth-Version 3.0 oder höher verfügen. Weitere Informationen erhalten Sie unter **sena.com**.

9.1.2 Mit der Taste



1. **Benutzer (Sie, B)** aktivieren den Modus **Intercom koppeln**.



 blinkt

 „Intercom koppeln“

2. Die **beiden Headsets (A und B)** werden automatisch gekoppelt.



Wird blau 

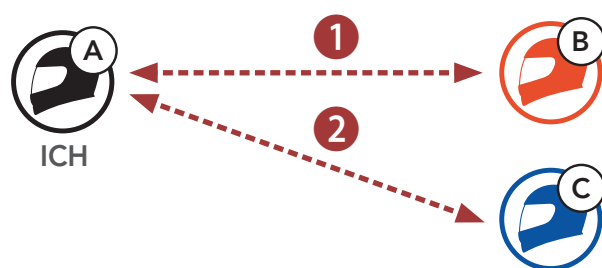


3. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, um die Kopplung für **weitere Headsets (C und D)** einzurichten.

9.2 Der Letzte wird zuerst bedient

Die Kopplung der Sprechanlage erfolgt nach dem Prinzip „**Der Letzte wird zuerst bedient**“. Wurde das Headset also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Headsets gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Headset als **erster Gesprächsteilnehmer** verwendet. Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist **Headset (D)** also der **erste Gesprächsteilnehmer** von Headset (A). **Headset (C)** ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** von Headset (A) und **Headset (B)** ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Headset (A).

Reihenfolge der Sprechanlagenkopplung



Der Letzte wird zuerst bedient



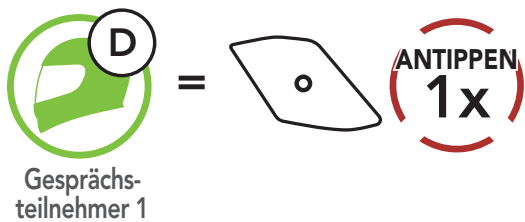


9.3 Zwei-Wege-Sprechanlage

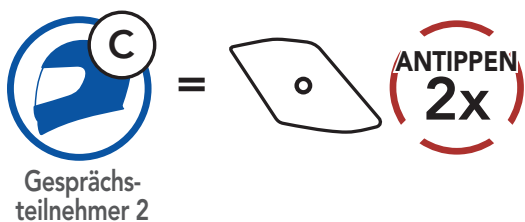
Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem **Gesprächsteilnehmer** beginnen oder beenden.



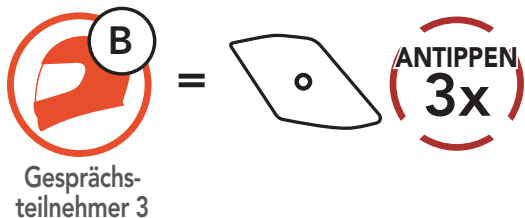
Gespräch mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (D) beginnen/beenden



Gespräch mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) beginnen/beenden



Gespräch mit dem dritten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen/beenden



9.4 Mehrweg-Sprechanlage

Mit der **Mehrweg-Sprechanlage** können Sie sich wie bei einer Telefonkonferenz mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig unterhalten. Während der Nutzung der **Mehrweg-Sprechanlage** wird die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach Ende der Verwendung der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

9.4.1 Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage beginnen

Sie (A) können ein **Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

- Sie (A)** müssen mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** gekoppelt sein, um ein Gespräch über die **Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** zu führen.



- Beginnen Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer (C)**, indem Sie die **mittlere Taste** drücken.



- Sie (A)** können den zweiten **Gesprächsteilnehmer (B)** durch zweimaliges Drücken der **mittleren Taste** anrufen. Alternativ kann der **zweite Gesprächsteilnehmer (B)** auch **Sie (A)** via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



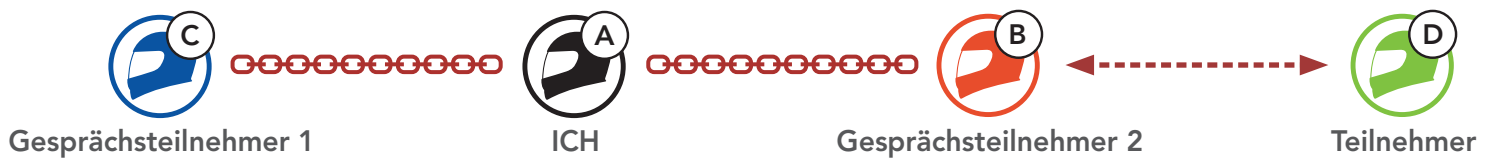
- Jetzt führen **Sie (A)** und die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** eine **Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage**.



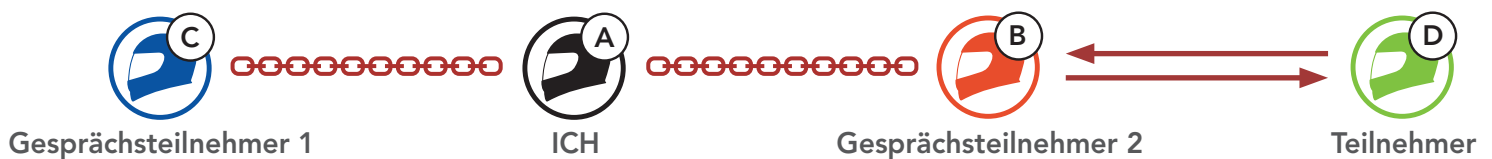
9.4.2 Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Wenn bereits **drei Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer Teilnehmer **(D)** der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer **(B)** oder **(C)** beginnen.

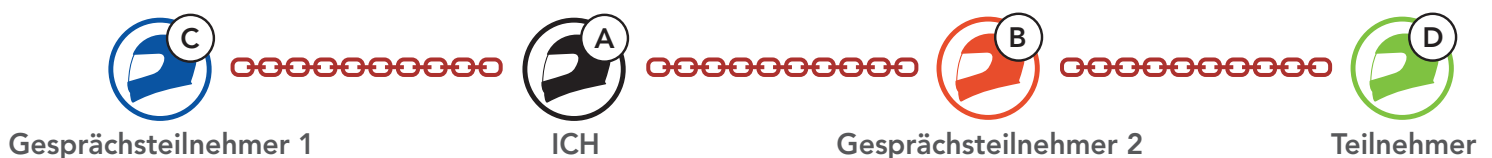
1. **Gesprächsteilnehmer (B)** muss mit einem **neuen Teilnehmer (D)** verbunden sein.



2. Durch Drücken der **mittleren Taste** kann **Gesprächsteilnehmer (B)** einen **neuen Teilnehmer (D)** anrufen. Alternativ kann der **neue Teilnehmer (D)** auch **Gesprächsteilnehmer (B)** über die Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



3. Jetzt führen **Sie (A)**, die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** sowie ein **neuer Teilnehmer (D)** eine **Vier-Wege-Konferenz über die Sprechanlage**.



9.4.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden

Sie können die Konferenzsprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven **Gesprächsteilnehmer** trennen.

Alle Verbindungen zur Sprechanlage trennen

- Halten Sie die **mittlere Taste 3 Sekunden** lang gedrückt.

Die Verbindung zur Sprechanlage für einen der Gesprächsteilnehmer trennen

- Verbindung mit (C) trennen: Drücken Sie die **mittlere Taste**.
- Verbindung mit (B) und (D) trennen: Drücken Sie die **mittlere Taste** zweimal.

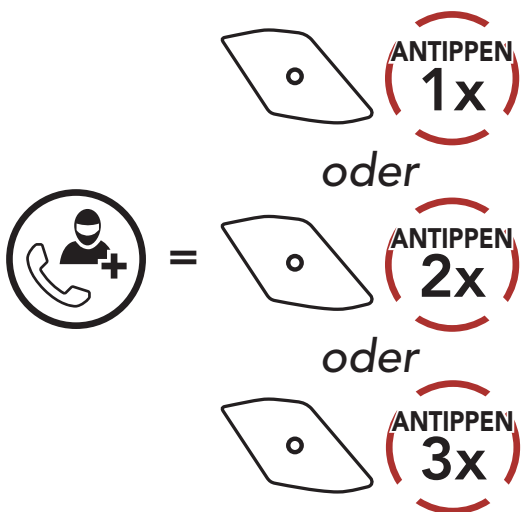
Hinweis: Wenn Sie die Kommunikation mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer (B)** beenden, werden Sie auch vom **dritten Teilnehmer (D)** getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der **dritte Teilnehmer (D)** mit Ihnen über den **zweiten Gesprächsteilnehmer (B)** verbunden ist.

9.5 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einen **Gesprächsteilnehmer** zu einem Mobiltelefongespräch hinzufügen.

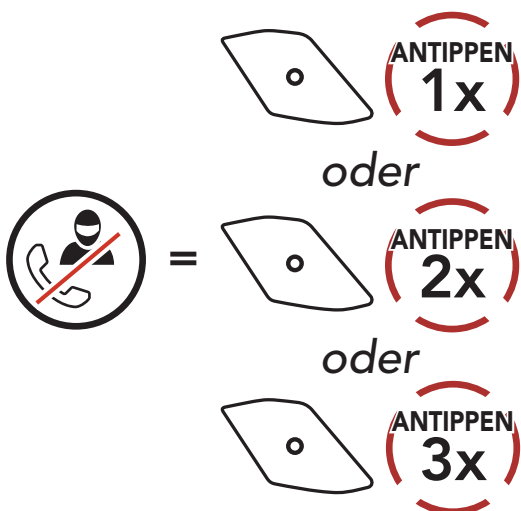
1. Drücken Sie während eines Mobiltelefongesprächs die **mittlere Taste einmal, zweimal oder dreimal**, um einen **Gesprächsteilnehmer** zum Gespräch einzuladen.

Gesprächsteilnehmer zu einer Telefonkonferenz einladen



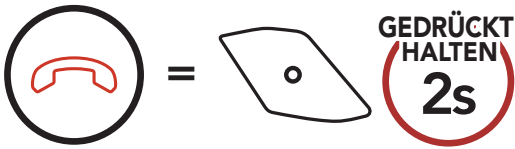
2. Zum Beenden der Kommunikation über die Sprechanlage während einer Telefonkonferenz drücken Sie die **mittlere Taste einmal, zweimal oder dreimal**.

Gesprächsteilnehmer aus einer Konferenz entfernen



3. Halten Sie die **mittlere Taste 2 Sekunden** lang gedrückt, um während einer Telefonkonferenz ein Mobiltelefongespräch zu beenden.

Anruf aus einer Konferenz beenden



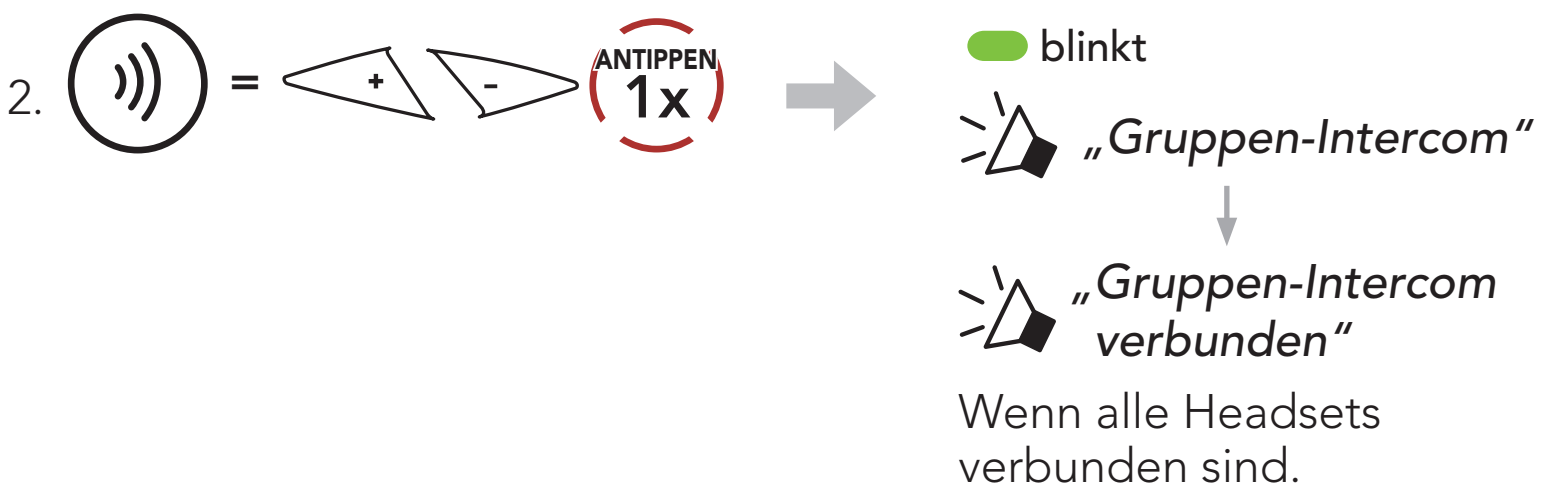
Hinweis: Wenn während eines Mobiltelefonanrufs ein neuer Anruf über die Sprechanlage eingeht, hören Sie zwei hohe Pieptöne.

9.6 Group Intercom

Mit der Funktion **Group Intercom** können Sie im Handumdrehen eine **Mehrwege-Konferenz über die Sprechanlage** mit den drei zuletzt gekoppelten Headsets einrichten.

Group Intercom beginnen/beenden

1. Koppeln Sie die Sprechanlage mit bis zu drei Headsets, die am **Group Intercom** teilnehmen sollen.



Group Intercom beenden

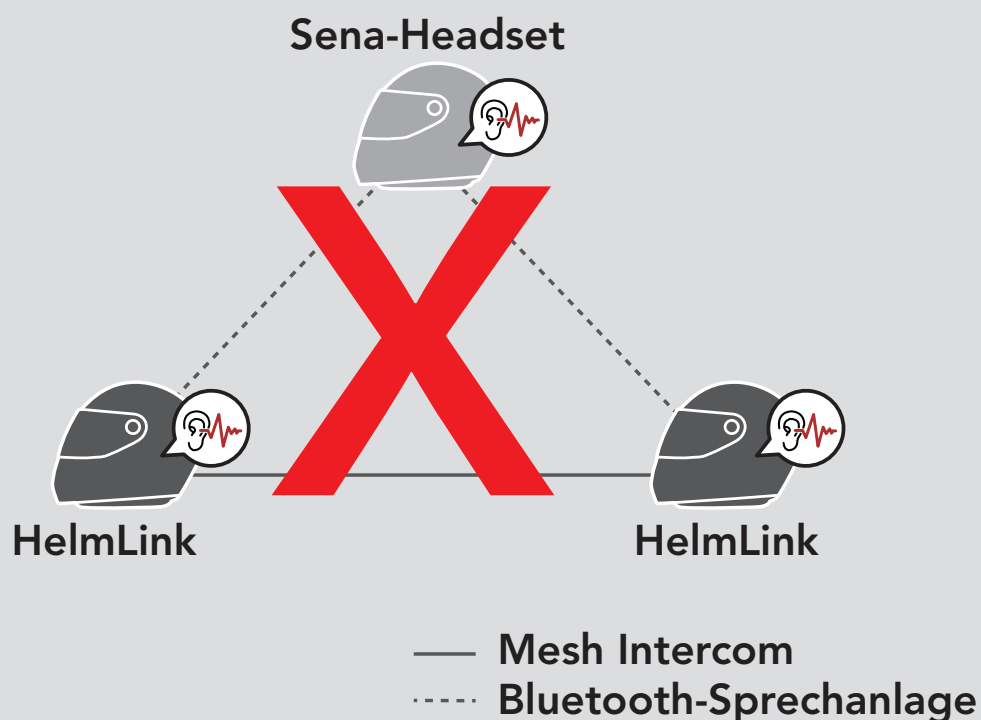


9.7 Mesh Intercom-Konferenz mit Bluetooth-Sprechanlagen-Teilnehmern

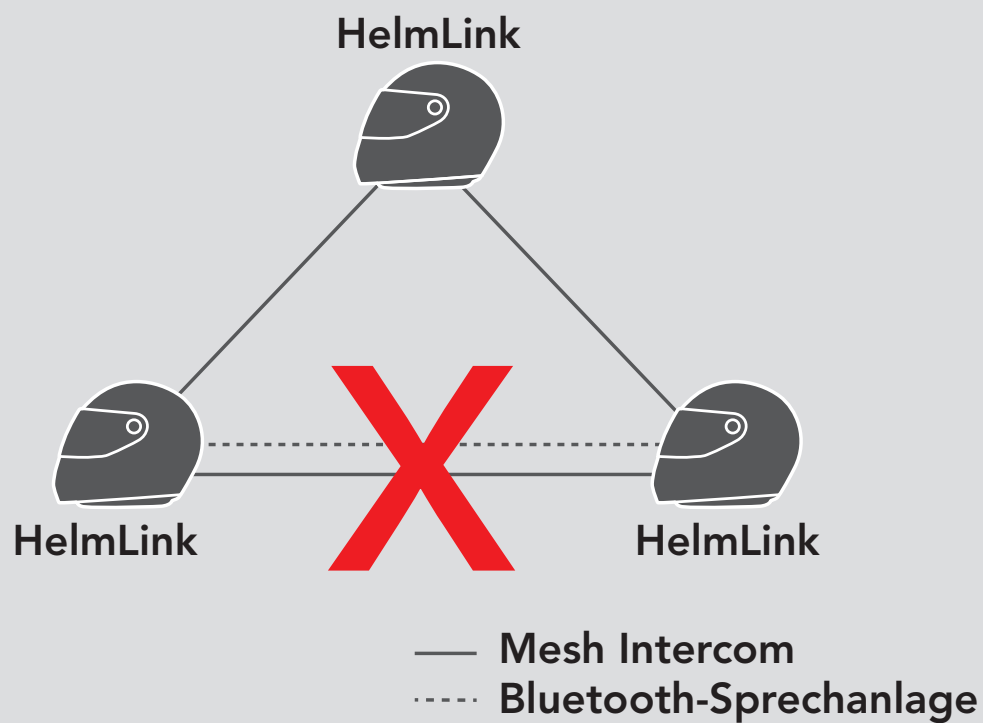
Benutzer können vorhandene Bluetooth-Sprechanlagen- und **Mesh Intercom**-Funktionen gleichzeitig nutzen. In diesem Fall wird empfohlen, mit einem anderen ICON-Headset per Bluetooth-Sprechanlage zu kommunizieren und **Mesh Intercom** für das **HelmLink**-Headset zu nutzen. Benutzer im **Open Mesh** oder **Group Mesh** können bei Verwendung von Mesh Intercom bis zu 3 Gesprächsteilnehmer für die Bluetooth-Sprechanlage hinzufügen. Sie können eine Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächsteilnehmer beginnen, um ihn zum Mesh hinzuzufügen.

Hinweis:

- Die Audioqualität nimmt ab, wenn ein **HelmLink** bei der Verwendung von **Mesh Intercom** im **Open Mesh** oder **Group Mesh** die Verbindung zu 2 oder mehr Gesprächsteilnehmern für die Bluetooth-Sprechanlage herstellt.
- Wenn eine geschlossene Schleife erstellt wird, wie unten angezeigt, haben alle Benutzer gravierende Geräuschprobleme. Sena empfiehlt, dass eine geschlossen Schlaufe nicht erstellt wird.



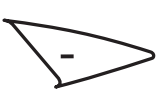
- Falls die **Bluetooth-Sprechanlage** während einer Kommunikation über **Mesh Intercom** mit **HelmLink**-Headsets wie unten gezeigt versehentlich aktiviert wird, hören Sie die Sprachansage „**Mesh Intercom deaktiviert. Bluetooth-Intercom verbunden.**“ alle **60 Sekunden**. Wenn Sie die **Bluetooth-Sprechanlage** oder **Mesh Intercom** deaktivieren, ertönt die Sprachansage nicht mehr.



10. UNIVERSAL INTERCOM

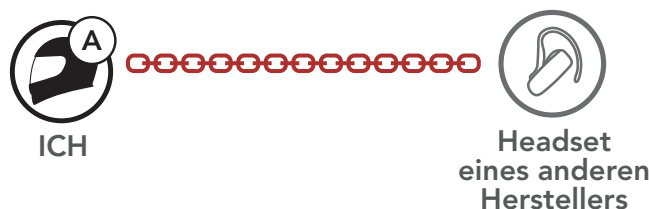
Mit **Universal Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Personen führen, die Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers verwenden. Nicht-ICON-Bluetooth-Headsets können mit dem ICON-Headset verbunden werden, wenn sie das **Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP)** unterstützen. Das Headset lässt sich nur mit einem Headset eines anderen Herstellers gleichzeitig verbinden. Die Reichweite der Sprechanlage hängt von der Leistung des verbundenen Headsets ab. Wenn ein Headset eines anderen Herstellers mit dem Headset verbunden ist und ein anderes Bluetooth-Gerät über **Kopplung des zweiten Handys** gekoppelt wird, wird die bestehende Verbindung getrennt.

10.1 Universal-Gegensprechkopplung

1.  =  **GEDRÜCKT HALTEN 10s** →  „Konfigurationsmenü“
2.  =  **ANTIPPEN 3x** →  „Universal Intercom kopplung“
3.  =  **ANTIPPEN 1x** → Aktivieren Sie den Modus **Universal Intercom kopplung**.
4. Aktivieren Sie beim Headset eines anderen Herstellers den Kopplungsmodus mit Freisprechfunktion. Das Headset wird automatisch mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers gekoppelt.

10.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können die Verbindung über **Universal Intercom** mit Nicht-ICON-Bluetooth-Headsets auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen ICON-Headsets.



Die **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise gestartet/beendet werden wie eine normale **Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**. Weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 9.3, „Zwei-Wege-Sprechanlage“**.

10.3 Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können eine Kommunikation über die **Mehrweg-Sprechanlage** mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** führen, die Headsets anderer Hersteller verwenden. Einige Headsets anderer Hersteller unterstützen die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** möglicherweise nicht.

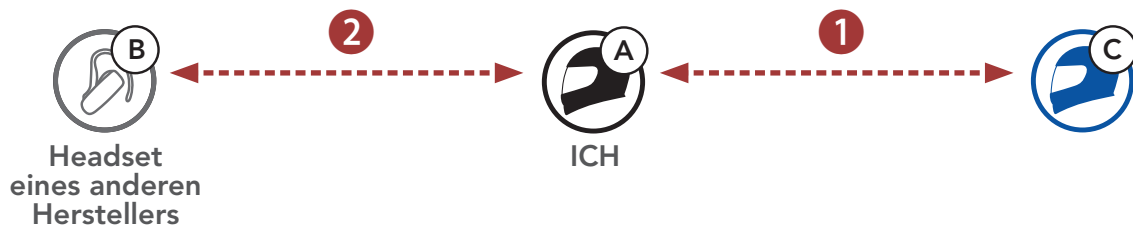
Die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

Sie können die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** ebenso starten/beenden wie eine normale **Mehrwege-Kommunikation über die Sprechanlage**. Weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 9.4, „Mehrweg-Sprechanlage“**.

10.3.1 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können über **Universal Intercom eine Drei-Wege-Verbindung** mit zwei ICON- und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers herstellen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Headset und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

1. **Ihr Headset (A)** muss mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) und einem weiteren ICON-Bluetooth-Headset (**C**) gekoppelt werden, damit ein Gespräch über die **Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** möglich ist.



2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagengruppe. Beispielsweise können **Sie (A)** über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) **Sie (A)** über die Sprechanlage anrufen.



3. Das andere Headset (**C**) kann über die Sprechanlage bei **Ihnen (A)** anrufen und so am Gespräch teilnehmen.



4. Nun können **Sie (A)**, der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen ICON-Headset (**C**) eine **Drei-Wege-Konferenz** über die **Sprechanlage** führen.



10.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Die **Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.

Bei einer **Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** stehen Ihnen mehrere Verbindungskonfigurationen zur Auswahl:

- 1) Zwei ICON-Headsets und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller oder
- 2) Drei ICON-Headsets und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers

Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

- 1) **Sie (A)**, ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)**, ein weiteres ICON-Headset **(C)** und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(D)**.



Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

- 2) **Sie (A)**, ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** und **zwei weitere ICON-Headsets (C und D)**.



10.4 Mesh Intercom-Konferenz mit Teilnehmer einer Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Benutzer können die vorhandenen Funktionen der **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** und **Mesh Intercom** gleichzeitig nutzen. In diesem Fall wird empfohlen, mit den **Headsets anderer Hersteller** per **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** zu kommunizieren und **Mesh Intercom** für **HelmLink-Headsets** zu verwenden.

Benutzer im **Open Mesh** oder **Group Mesh** können bei Verwendung von **Mesh Intercom** einen **Gesprächsteilnehmer für Universal Intercom** hinzufügen. Sie können eine **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** mit einem **Gesprächsteilnehmer für Universal Intercom** beginnen, um ihn zum **Mesh** hinzuzufügen.

11. VERWENDEN DES FM-RADIOS

11.1 FM-Radio ein-/ausschalten

FM-Radio ein



FM-Radio aus

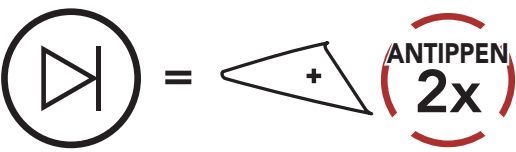


11.2 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender

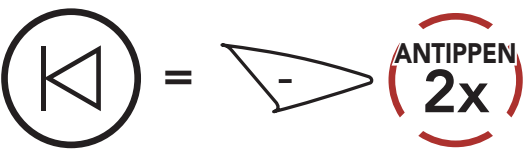
Mit der Funktion „**Suchen**“ können Sie nach Radiosendern suchen.

1. Suchen Sie nach Radiosendern.

Sender vorwärts suchen

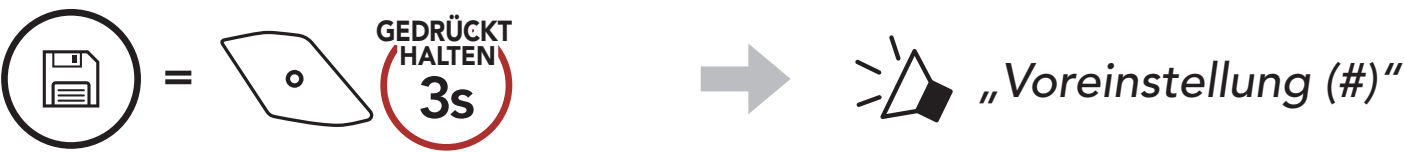


Sender rückwärts suchen



2. Speichern Sie den aktuellen Sender.

Modus „Voreinstellung“ starten



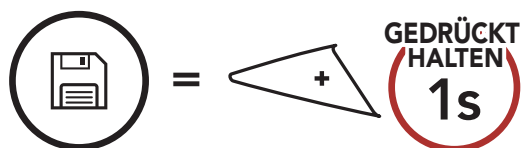
3. Navigieren Sie durch die Voreinstellungsnummern, die Sie speichern möchten.

Vorwärts/rückwärts durch voreingestellte Sender navigieren

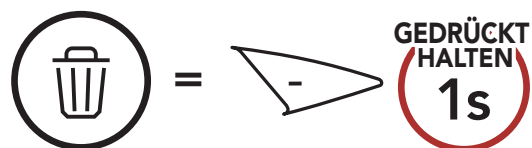


4. Speichern Sie den Sender unter der ausgewählten Voreinstellungsnummer oder löschen Sie ihn.

Sender unter Voreinstellungsnummer speichern



Sender aus Speicher löschen

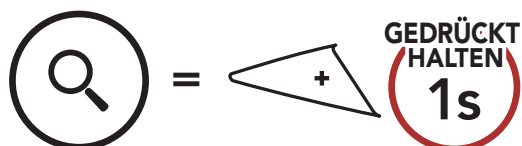


11.3 Radiosender suchen und speichern

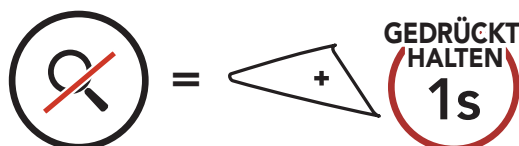
Der „**Sendersuchlauf**“ sucht automatisch nach Radiosendern. Dabei beginnt die Funktion bei der Frequenz des aktuellen Senders.

1. Suchen Sie nach Radiosendern.

Suche starten



Suche beenden



2. Der ICON-Empfänger hält bei jedem gefundenen Sender **8 Sekunden** lang an und fährt dann fort.
3. Speichern Sie den aktuellen Sender. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.

Aktuellen Sender speichern



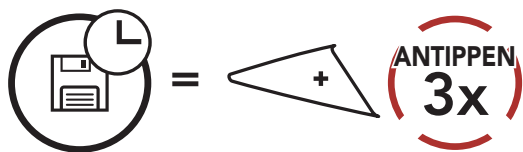
Hinweis: Sie können die voreingestellten Sender in der **App Sena Motorcycles** ändern.

11.4 Vorläufige Sendervoreinstellung

Die Funktion **Vorläufige Voreinstellung** findet und speichert automatisch die 10 nächstgelegenen Radiosender, ohne Änderungen an den vorhandenen voreingestellten Sendern vorzunehmen.

1. Starten Sie die automatische Sendersuche und speichern Sie 10 Sender.

Vorläufige Sender

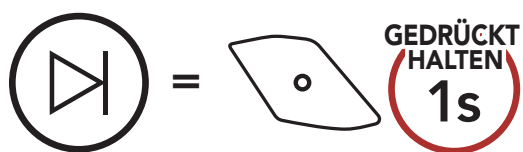


2. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Headset erneut gestartet wird.

11.5 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern

Mit der oben beschriebenen Vorgehensweise lassen sich bis zu 10 Radiosender speichern. Sie können durch die gespeicherten Sender navigieren.

Durch voreingestellte Sender navigieren



12. LED-RÜCKLICHT

12.1 Mit der Taste

Drücken Sie die Taste nicht wiederholt.

LED leuchtet dauerhaft



Nachtlicht



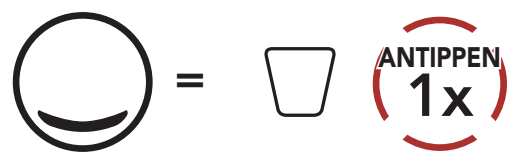
Taglicht



Adaptives Leuchten*



LED aus



- **Adaptives Leuchten***: Die LED blinkt im normalen Status alle 2 Sekunden einmal. Wird allerdings ein starkes Abbremsen erkannt, blinkt die LED 5 Sekunden lang schnell.
Nach 5 Sekunden oder wenn eine starke Beschleunigung erkannt wird, blinkt die LED wieder wie im normalen Zustand.

12.2 Mit der App Sena Motorcycles

Das LED-Rücklicht lässt sich über die **App Sena Motorcycles** steuern.

13. SPRACHBEFEHL

Mit der **Sprachbefehlfunktion** des Headsets können Sie bestimmte Vorgänge ganz einfach per Sprache steuern. Mithilfe der Spracherkennung können Sie das Headset vollständig freihändig nutzen. Für die Sprachbefehle in mehreren Sprachen werden **Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Japanisch und Russisch** unterstützt.

Liste mit Sprachbefehlen

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby/ Bluetooth-Sprechanlage/ Mesh Intercom/ FM-Radio/Musik	Akku überprüfen	„Hey Sena, Akku prüfen“
	Lautstärke erhöhen	„Hey Sena, lauter“
	Lautstärke senken	„Hey Sena, leiser“
	Handy koppeln	„Hey Sena, Handy koppeln“
	Bluetooth-Sprechanlage koppeln	„Hey Sena, Intercom koppeln“
	Bluetooth-Sprechanlage starten/beenden	„Hey Sena, Intercom [eins, zwei, drei]“
Standby/ Bluetooth-Sprechanlage/ FM-Radio/Musik	Mesh Intercom einschalten	„Hey Sena, Mesh ein“
Mesh Intercom	Mesh Intercom ausschalten	„Hey Sena, Mesh aus“
	Mesh-Gruppierung	„Hey Sena, Gruppen Mesh“
	Zu Open Mesh wechseln	„Hey Sena, Open Mesh“
	Zu Group Mesh wechseln	„Hey Sena, Group Mesh“
	Bluetooth-Sprechanlage und Mesh Intercom beenden	„Hey Sena, Intercomgespräch beenden“
Standby/ Bluetooth-Sprechanlage/ Mesh Intercom	Musikwiedergabe	„Hey Sena, Musik an“

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby/ Sprechanlage/ Mesh Intercom/ Musik	FM-Radio einschalten	„Hey Sena, FM-Radio ein“
Musik/FM-Radio	- FM – nächste Voreinstellung - Musik – nächster Titel	„Hey Sena, nächstes“
	- FM – vorherige Voreinstellung - Musik – vorheriger Titel	„Hey Sena, vorheriges“
Musik	Musik pausieren	„Hey Sena, Musik stop“
FM-Radio	FM-Radio ausschalten	„Hey Sena, FM-Radio aus“
Eingehenden Anruf annehmen		„Annehmen“
Eingehenden Anruf ignorieren		„Ablehnen“

Hinweis:

- Mit der Funktion **Sprache** in der **App Sena Motorcycles** können Sie eine andere Sprache einrichten.
- Wenn Sie eine Sprache festlegen, in der keine Sprachbefehle verfügbar sind, funktionieren nur die englischen Befehle.
- Die Liste der Sprachbefehle für andere Sprachen finden Sie in der **App Sena Motorcycles**.
- Die Zuverlässigkeit der **Sprachbefehle** kann abhängig von Umgebungsbedingungen variieren.

14. FUNKTIONSPRIORITÄT UND FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN

14.1 Funktionspriorität

Das Headset wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

- (höchstes) Mobiltelefon
- Mesh Intercom/Bluetooth-Sprechanlage
- Gemeinsam Musik hören mit Bluetooth-Stereo-Musik
- FM-Radio
- (niedrigstes) Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch eine **Kommunikation über die Sprechanlage** unterbrochen, wohingegen ein **Kommunikation über die Sprechanlage** durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen wird.

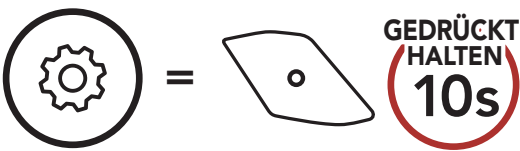
14.2 Firmware-Aktualisierungen

Sie können die Firmware über den **Sena Device Manager** aktualisieren. Das **USB-Lade- und Datenkabel (USB-C)** muss mit Ihrem **PC** verbunden sein, damit sich die Firmware mit dem **Sena Device Manager** aktualisieren lässt.

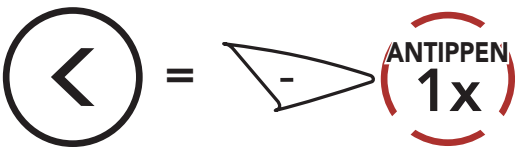
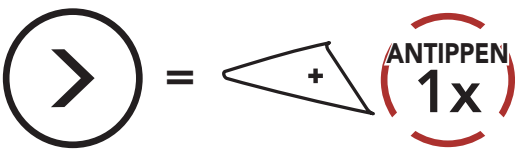
15. KONFIGURATION

15.1 Headset-Konfigurationsmenü

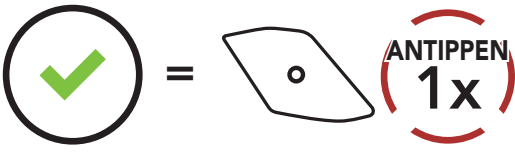
Konfigurationsmenü aufrufen



Zwischen Menüoptionen navigieren



Menüoptionen ausführen



Headset-Konfigurationsmenü

Sprachkonfigurationsmenü	Mittlere Taste drücken
Koppeln mit einem Mobiltelefon	Keine
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Koppeln mit ausgewähltem Handy	Keine
Medienkopplung	Keine
Kopplung des GPS	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal-Gegensprechkopplung	Ausführen
Zurücksetzen	Ausführen
Konfiguration verlassen	Ausführen

15.1.1 Alle Kopplungen löschen

Sie können alle Bluetooth-Kopplungen des Headsets löschen.

15.1.2 Fernbedienung koppeln

Mit den separat erhältlichen **Sena-Fernsteuerungen** können Sie das Headset fernsteuern.

1. Schalten Sie das Headset und die Fernsteuerung ein.
2. Führen Sie die Funktion **Fernbedienung koppeln** aus.
3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Headset verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist.

15.2 Software-Konfiguration

Die Einstellungen für das Headset können über die **App Sena Motorcycles** oder über den **Sena Device Manager** geändert werden.



15.2.1 Sprache

Sie können eine Gerätesprache auswählen. Die ausgewählte Sprache wird auch beibehalten, wenn das Headset aus- und wieder eingeschaltet wird.

15.2.2 Equalizer (standardmäßig deaktiviert)

Mit dem **Equalizer** können Sie den Dezibel-Pegel verschiedener Frequenzbereiche des Audios erhöhen/verringern.

- Mit **Balance** werden alle Frequenzbereiche an die gleiche Lautstärke (0 dB) angepasst.
- Mit **Bass Boost** wird der Bassbereich des Audios erhöht (20 Hz–250 Hz).
- Mit **Mid Boost** wird der mittlere Audiobereich erhöht (250 Hz–4 kHz).
- Mit **Treble Boost** wird der hohe Audiobereich erhöht (4 kHz–20 kHz).

15.2.3 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion **VOX-Handy** vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die **mittlere Taste** drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

15.2.4 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „**Hallo**“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der **mittleren Taste** manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden. Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der **mittleren Taste** manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie zuerst die **mittlere Taste** drücken, um die Sprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Headset aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

15.2.5 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)

Die **VOX-Empfindlichkeit** kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. **Stufe 5** ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit, **Stufe 1** die mit der niedrigsten.

15.2.6 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die **HD-Sprechanlage** verbessert die normale Audioqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Die **HD-Sprechanlage** wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage zur normalen Qualität.

Hinweis:

- Die Reichweite von **HD-Sprechanlage** ist im Vergleich zur herkömmlichen Sprechanlage geringer.
- Die **HD-Sprechanlage** wird vorübergehend deaktiviert, wenn das **Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage** aktiviert wird.

15.2.7 HD Voice (standardmäßig aktiviert)

Mit **HD Voice** können Sie während eines Telefonanrufs in erstklassiger Qualität kommunizieren. Durch diese Funktion wird die Audioqualität gesteigert, sodass sie bei Telefonanrufen brillant und klar ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Kommunikationen über die Sprechanlage durch eingehende Anrufe unterbrochen und Sie hören die Audiowiedergabe des SR10 während einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr. Die **Drei-Wege-Telefonkonferenz mit Teilnehmer über die Sprechanlage** ist nicht verfügbar, wenn **HD Voice** aktiviert ist.

Hinweis:

- Kontaktieren Sie den Hersteller des Geräts, das per Bluetooth mit dem Headset verbunden werden soll, wenn Sie wissen möchten, ob das Gerät **HD Voice** unterstützt.
- **HD Voice** ist nur dann aktiv, wenn **Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage** deaktiviert ist.

15.2.8 Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Audio Multitasking (Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage und Audio Multitasking über Mesh Intercom)

ermöglicht es Ihnen, ein Gespräch über die Sprechanlage zu führen und gleichzeitig Musik bzw. FM-Radio wiederzugeben oder die Anweisungen des GPS zu hören. Die Audioüberlagerung spielt im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen und wird zurück auf die normale Lautstärke wechseln, sobald das Gespräch beendet ist.

Die Funktion **Audio Multitasking über Mesh Intercom** ist **immer aktiviert**.

Hinweis:

- Damit **Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage** ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Headset aus- und wieder einschalten. **Starten Sie das Headset neu.**
- Das **Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage** wird während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Headset aktiviert, das diese Funktion ebenfalls unterstützt.
- Diese Funktion wird u. U. von einigen GPS-Geräten nicht unterstützt.
- Die Funktion **Audio Multitasking** kann in den Einstellungen der **Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (Empfindl. d. Sprechanlagen-Audio-Überl.)** und der **Lautstärkenverwaltung der Audio-Überlagerung** konfiguriert werden.

15.2.9 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)

Die Musik, FM-Radio und GPS Lautstärke werden gesenkt und bleiben nur im Hintergrund, wenn Sie über die Sprechanlage reden. Dabei wird der gespielte Audioteil überlagert. Sie können die Empfindlichkeit der Sprechanlage anpassen, um diesen Hintergrund-Audio-Modus zu aktivieren. **Stufe 1** weist die geringste Empfindlichkeit und **Stufe 5** die höchste Empfindlichkeit auf.

Hinweis: Wenn Ihre Stimme die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe nicht übersteigt, wird die Lautstärke der Audioüberlagerung nicht verringert.

15.2.10 Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)

Die Lautstärke der Musik, FM-Radio und GPS Audio-Überlagerung wird reduziert, wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen. Wenn die Funktion **Lautstärkenmanagement der Audioüberlagerung** aktiviert ist, wird die Lautstärke der überlagerten Audiowiedergabe bei einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht reduziert.

15.2.11 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)

Bei Aktivierung der **intelligenten Lautstärkesteuerung** wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Sie können die Funktion aktivieren, indem Sie die Empfindlichkeit auf **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch** einstellen.

15.2.12 Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)

Beim **Eigenecho** handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

15.2.13 Sprachansage (standardmäßig aktiviert)

Sie können die **Sprachansagen** in den Softwarekonfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Einstellungsmenü für die Headset-Konfiguration, Akkuladezustandsanzeige, Kurzwahl, FM-Radiofunktionen

15.2.14 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)

Radio Data System (RDS) Alternative Frequency (AF): Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

15.2.15 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Wenn die **FM-Senderinfo** aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die **FM-Senderinfo** deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

15.2.16 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Wenn die Funktion **Advanced Noise Control** aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

15.2.17 Regionsauswahl

Sie können den korrekten FM-Frequenzbereich für Ihren Standort auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Nord- und Südamerika sowie Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien und Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

16. FEHLERSUCHE

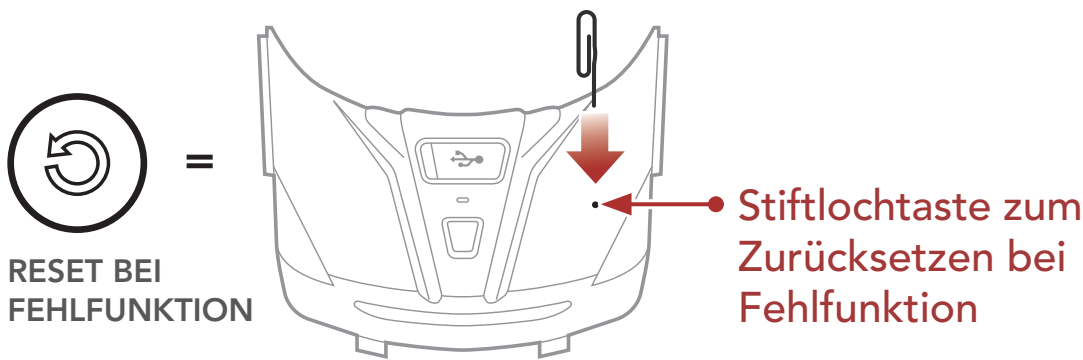
Weitere Informationen zur Fehlersuche finden Sie auf oem.sena.com/icon.

- Kundendienst: oem.sena.com/icon

16.1 Reset bei Fehlfunktion

Falls das Headset nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:

1. Suchen Sie die **Stiftlochtaste zum Zurücksetzen bei Fehlfunktion** unten auf der Rückseite der Haupteinheit.
2. Führen Sie vorsichtig eine Büroklammer in das Loch ein und drücken Sie die **Stiftlochtaste zum Zurücksetzen bei Fehlfunktion** mit leichtem Druck.



3. Das Headset wird heruntergefahren.

Hinweis: Durch ein **Reset bei Fehlfunktion** wird das Headset nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

16.2 Zurücksetzen

Um all Ihre Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, können Sie das Headset mithilfe der Funktion **Werkseinstellungen** auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. = **GEDRÜCKT HALTEN 10s** → „Konfigurationsmenü“
2. = **ANTIPPEN 2x** → „Werkseinstellungen“
3. = **ANTIPPEN 1x** → „Headset zurücksetzen, Auf Wiederhören“